



Festtag Feuerwehr Ulrichsberg und Bergrettung Böhmerwald sind nun unter einem gemeinsamen Dach zu finden. Seite 2 / Foto: Hanner



Getüfelt und gerätselt Ein Outdoor-Escape-Abenteuer für einen Tag organisierte die Landjugend des Bezirkes Rohrbach in St. Martin. Viele Familien nutzten die willkommene Abwechslung. Seite 3 / Foto: UJ Bezirk Rohrbach

Student erforscht neues Wohnen

Seite 2

■ Großbrand

Elf Feuerwehren waren bei Bauernhofbrand im Einsatz. >> Seite 4

■ Benefiz-Radtour

Von Wien nach Istanbul für den guten Zweck >> Seite 6

■ Erntebilanz

Trotz langer Trockenheit fiel die Ernte nicht schlecht aus.>> Seite 10

Mein Job im Bezirk heißt

Freizeit statt Fahrzeit.

meinjob

meinjob-rohrbach.at

Hörgeräte
Seidl GmbH

Hörgeräte *vom Profi!*

ROHRBACH • Stadtplatz 17
Tel. 07289/4527
office@hoergeraete-seidl.at



Tanja Kübelböck
Hörgeräteakustikerin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

WOHNFORMEN

„So wie jetzt kann es nicht bleiben“

ST. STEFAN-AFIESL. Ein Student aus Deutschland forscht seit Juli in St. Stefan-Afiesl an der Zukunft des Einfamilienhauses. Wie wir künftig leben sollen, ist das Thema seiner Masterarbeit, die er hier im Rahmen des Studentenprogrammes Rurasmus erarbeitet.

von PETRA HANNER

Richard Leißner (30) studiert an der Technischen Universität Wien Raumplanung und Raumordnung. In diesem Bereich möchte er später einmal in seiner Heimat Deutschland arbeiten. Und um auf dieses Themenfeld auch einen praktischen Blick zu bekommen, hat er sich hinaus aus dem „universitären Elfenbeinturm“ bewegt, wie er es nennt.

Hinaus aufs Land

Im Programm „Rurasmus“ hat er dafür die optimale Gelegenheit gefunden. Rurasmus ist eine Wortkombination aus „rural“, also ländlich, und Erasmus – jenem bekannten Studentenaustauschprogramm, welches Studierenden ein Auslandssemester in einer Großstadt ermöglicht. Rurasmus schickt die Studenten also hinaus aufs Land.



Rurasmus-Student Richard Leißner mit Amtsleiterin Martina Madlmayr Foto: privat

St. Stefan-Afiesl hat in diesem Jahr erstmals einen Rurasmus-„Posten“ ausgeschrieben. Die Vorgabe lautet, die Wohnform des klassischen Einfamilienhauses zu hinterfragen. Und mitten in dieser Forschungsarbeit steckt Richard Leißner gerade, nach etwa der Hälfte seiner Rurasmus-Zeit, die noch bis Ende Oktober dauert.

Wohnwerte entdecken

„Meine Aufgabe ist es, die Wohnwerte der Menschen in der Gegend zu erfragen. Sprich: Was ist ihnen wichtig, worauf will man beim Wohnen keinesfalls verzichten? Und dann zu versuchen, Vorschläge zu erarbeiten, wie diese

Wünsche mit den aktuellen Themen Klimaschutz, Bodenversiegelung und nicht zuletzt der aktuellen Wohnbaupolitik vereinbar ist.“

Bedürfnis nach Familie groß

Um herauszufinden, welche Wohnwerte für die Steffinger wichtig sind, klopft er an viele Türen und spricht mit den Menschen. „Ich habe beispielsweise schon festgestellt, dass es hier noch ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Nähe zur Familie gibt. Sehr oft wohnt man in unmittelbarer Nähe zu Eltern oder Geschwistern“, sagt der Student. Das war natürlich früher auch so, doch damals lebten eher

mehrere Generationen in einem großen Haus, was nicht nur ressourcenschonend, sondern auch praktisch war, beispielsweise bei der Kindererziehung. „Dass das nicht mehr so ist, ist sicherlich dem Wohlstand und dem Wunsch nach Selbsterfüllung geschuldet. Dass jeder sein eigenes Häuschen baut, ist ein relativ neues Phänomen der letzten zwei, drei Generationen. Diese Wünsche gilt es zu respektieren. Gleichzeitig kann es so aber nicht weitergehen.“

Lehren daraus ziehen

Und so macht sich Richard Leißner Gedanken dazu, wie es vielleicht besser gehen könnte, wie man die alten Fehler vermeiden kann, wie das Wohnen der Zukunft in St. Stefan-Afiesl – und umgemünzt natürlich in der ganzen Region – aussehen könnte.

„Ich werde für meine Diplomarbeit einige ‚Lehren‘ aufstellen, die die Gemeinde als Grundlage für ihre weitere Wohnbaupolitik verwenden kann“, so das Ziel des Studenten. Nach seiner Rurasmus-Zeit in St. Stefan-Afiesl wird Richard Leißner seine erworbenen Kenntnisse und Lehren bei einer Abschlussveranstaltung in der Gemeinde vorstellen. ■

FEUERWEHR & BERGRETTUNG

Neues Einsatzzentrum ist eröffnet

ULRICHSBERG. Das neue Quartier der FF Ulrichsberg und der Bergrettung Böhmerwald ist offiziell eröffnet und ein nagelneues Feuerwehrauto in den Dienst gestellt.

An die 20 Feuerwehren und Vertreter der Bergrettungen aus ganz Oberösterreich feierten mit ihren Kameraden die Einweihung des neuen Einsatzzentrums und des neuen Rüst-Löschfahrzeugs RLFA 4000. Es ist das erste eige-



Großer Bahnhof bei der Eröffnung des neuen Einsatzzentrums Foto: Hanner

ne Zuhause der Bergrettung im Bezirk. „Mit der Feuerwehr

Ulrichsberg kam für uns die optimale Gelegenheit“, freute sich

Stützpunktleiter Reinhold Petz. Feuerwehrkommandant Lukas Schauburger schilderte den hürdenreichen Weg bis dahin und kritisierte auch das System der freiwillig zu leistenden Arbeitsstunden vor der versammelten Polit-Prominenz. „Es fühlt sich an wie ein Quantensprung von der Steinzeit ins Jetzt“, freute er sich aber über das neue Heim. ■

Vollständiger Bericht





Mit Schwung ins Abenteuer lautete die Devise in St. Martin. Foto: LJ Bezirk Rohrbach

ESCAPE THE FOREST

Landjugend lud zum Rätsel-Tag im Wald

ST. MARTIN. Für Spannung und Spaß sorgte die Bezirks-Landjugend mit ihrem Outdoor-Abenteuer „Escape The Forest“ in St. Martin.

„Ein unvergesslicher Tag voller Abenteuer und leuchtender Kinderaugen“, zieht die Landjugend über das Projekt „Escape The Forest“ Bilanz. Kinder und Eltern durchstreiften den Wald, wo sie gemeinsam verschiedene Herausforderungen meisterten und knifflige Rätsel lösten, um schließlich den begehrten „Landjugend-Keks“ zu ergattern. Die Freude über den gelungenen Tag wurde durch das selbst gebastelte Armband, das die

Teilnehmer als Andenken mit nach Hause nehmen konnten, noch verstärkt.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Mit frischen Wraps, köstlichem Eis, Kuchen und erfrischenden Getränken konnten die Besucher ihre Energiereserven wieder auffüllen.

„Escape The Forest“ war das Highlight des diesjährigen Bezirksprojektes der Landjugend mit dem Titel „Schau af di – des haut bei da Landjugend hi“. Es wurde von Bezirksleiter Christian Ganhör geleitet, der das Projekt im Zuge seiner aufZAQ-Ausbildung für Landjugend-Spitzenfunktionäre betreute. ■

SPENDENÜBERGABE

Typisierungsaktion war ein voller Erfolg

ST. MARTIN. Nach einem erfolgreichen Landjugend-Frühsschoppen samt Typisierungsaktion für potenzielle Stammzellenspender erfolgte nun die Übergabe des Erlöses an die Kinderkrebshilfe Oberösterreich.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Stammzellenspende-Organisation des Roten Kreuzes führte die Landjugend St. Martin im Juli die Typisierungsaktion durch. Rund 600 Besucher nahmen an der Veranstaltung teil, die ein voller Erfolg war. Dank der regen Teilnahme konnten sich etwa 100 neue potenzielle Stammzellenspender in der

Datenbank registrieren lassen. Dies stellt einen wichtigen Schritt im Kampf gegen Blutkrebs dar. Der gesamte Erlös der Veranstaltung in Höhe von 2.500 Euro wurde an die Kinderkrebshilfe Oberösterreich gespendet, um krebskranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Neben der Typisierungsaktion wartete die Veranstaltung mit zahlreichen Attraktionen auf: Ein Schätzspiel, eine Hüpfburg, ein Gokart- und Traktorparcours sowie Kinderschminken sorgten für Spaß bei den kleinen Gästen. Kulinarisch wurden die Besucher von den Bäuerinnen aus der Region verwöhnt, die frische Bauernkräpfen zubereiteten. ■



2.500 Euro konnte die LJ St. Martin an die Kinderkrebshilfe übergeben. Foto: privat

Am Ende schreibt man Küche mit e.

 eilmannsberger

Scheiblberg 50 · A-4150 Rohrbach-Berg
07289 40083 · www.eilmannsberger.at

BAUERNHOF

Wespennest bekämpft – Großbrand

AUBERG. Eine Verkettung unglücklicher Umstände führte in Auberg zu einem Großbrand.

Mit Feuer wollte der 57-jährige Hauseigentümer ein Erdwespennest gleich neben einem morschen Baum beseitigen. Er übergoss das Nest mit rund 100 Millilitern Benzin, zündete es an und versuchte gleich darauf, das Feuer mit mehreren Schaufeln Sand wieder zu ersticken. Trotz mehrerer Kontrollgänge setzte sich

der Glimmbrand unterirdisch über die Wurzeln des Baumes fort. Dieser ging in Flammen auf. Das Feuer griff auf Autoreifen über, die neben dem Baum lagerten und bahnte sich den Weg zum Dachstuhl des angrenzenden Stalls. Elf Feuerwehren bekämpften den entstandenen Großbrand. Das Vieh wurde rechtzeitig aus dem Stall gebracht. Die Feuerwehren konnten ein Übergreifen der Flammen auf das angrenzende Wohngebäude verhindern. ■



Foto: FF Haslach

Elf Feuerwehren waren beim Brand eines Bauernhofs in Auberg im Einsatz.



Foto: Sonja - stock.adobe.com

Der Bezirk blüht auf.

FAMILIENNETZWERK MÜHLTAL

Familienfest begeisterte mit Rekord-Angebot

KIRCHBERG. „Bitte nächstes Jahr wieder“: Für das Team des Familiennetzwerks Mühlthal kann es wohl kein größeres Lob geben, als diese Worte einer Besucherin, die so wie viele weitere vom Familienfest auf der Donauwiese begeistert war.

Das Angebot war so groß wie noch nie zuvor. Mit Unterstützung der sieben Gemeinden und des ASVÖ OÖ verwandelte sich die große Wiese beim Wikingerdorf Exlau zu einem einzigartigen Familienparadies. „Es war so cool, cooler geht’s nicht“, meinte ein sechsjähriger Besucher. Riesenwuzzler, Trommelworkshop, Schach, Kinderschminken, Bastelstationen und vieles mehr waren voll gefragt. Viel zu tun hatten die Vertreter des Bogensportvereins Helfenberg, eben-

so führen die Feuerwehrboote non-stop von 13 bis 17 Uhr. Trotz der vielen Besucher konnte das Team des Familiennetzwerks eine entspannte Atmosphäre schaffen und somit war das Fest ein perfekter Übergang vom Feriende zum Schulbeginn. Netzwerkleiterin Roswitha Öhler resümiert: „Wir blickten in glückliche kleine und große Gesichter – für Veranstalter gibt es nichts Schöneres. Wir sind ein super Team, auch die Bürgermeister der Netzwerkgemeinden waren voll dabei.“ Mit einer kleinen Ehrung wurde das Teammitglied aus Neufelden, Jutta Schietz, verabschiedet, die nach 16 Jahren das Familiennetzwerk Mühlthal verlässt. ■

www.eventfoto.at/event/erlauf-familienfest-charity/



Foto: eventfoto.at/Wolfgang Kunasz

Vertreter des Shaolin Tempels Steyr luden zum Mitmachen ein.

TOURISMUS

Wandern über Grenzen

BEZIRK/OÖ. Der Ausbau grenzüberschreitender touristischer Angebote wird mit Fördergeldern der EU vorangetrieben.

Die oö. Tourismusverbände realisieren Projekte, die die gemeinsame Geschichte, unberührte Natur und Vielseitigkeit der Grenzregionen hervorheben.

Bayrische Au

So wurde etwa eine Wandermöglichkeit für Familien durch den Böhmerwald in das Hochmoorgebiet Bayrische Au in der österreichisch-tschechischen Grenzregion geschaffen. Das hydrologisch sanierte Naturerbe mit seinem einzigartigen Spirkenhochmoor ist über einen 700 Meter langen Pfahlbauten-Steg für Besucher zugänglich (www.boehmerwald.at).

Burgen- und Schlösserweg

Der Burgen- und Schlösserweg wurde laufend erweitert und verbindet heute auf insgesamt 200 Kilometern das Mühlviertel mit Südböhmen. Von Grein bis Budweis marschiert man durch die einzigartige Kulturlandschaft entlang von Flussläufen und gelangt so zu Ruinen, Burgen und Schlössern der Region (www.buschweg.at). ■

UMWELTSCHUTZ

Einsatz für Bienen

BEZIRK. Mehr als 120 Gemeinden sind oberösterreichweit bienenfreundliche Gemeinden – mit Aigen-Schlägl, Haslach, Hörbich, Kleinzell, Kollerschlag, Niederwaldkirchen und Rohrbach-Berg auch sieben aus dem Bezirk Rohrbach.

In diesen bienenfreundlichen Gemeinden wurden mehr als 30 heimische Bäume und Sträucher gepflanzt und rund 160 m2 bienenfreundliche Blumenwiesen und Blühflächen neu geschaffen. „Es ist für mich eine große Freude, zu sehen, wie unser Netzwerk an bienenfreundlichen Gemeinden beständig wächst, denn sie sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt. Sie beweisen eindrucksvoll, dass es auch ohne Umweltgifte geht“, betont Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder. ■

PRÜFUNG GESCHAFFT

Rotes Kreuz freut sich über 28 neue Rettungssanitäter

BEZIRK ROHRBACH. 28 Rettungssanitäter haben ihre Prüfungen geschafft und sind jetzt für das Rote Kreuz im Bezirk Rohrbach im Einsatz. Bereits Ende September startet die nächste Ausbildung.

Die neuen Sanitäter, vor allem aus dem Sommerkurs, mussten am Prüfungstag an der Bezirksstelle Rohrbach zwei Praxisstationen und mehrere Fragen vor der Prüfungskommission positiv absolvieren. „Aufgeregt waren sie alle, aber mit einem Ergebnis von 23 Auszeichnungen, drei guten Erfolgen und zwei Mal Bestanden, war die Nervosität offensichtlich unbegründet“, fasst Bezirkslehrsanitäter Stefan Wagner zusammen.



Angehende Rettungssanitäter bei der praktischen Prüfung Foto: ÖRK/Fuchs

Die nächste Rettungssanitäter-Ausbildung beginnt schon am 30. September mit dem Erste Hilfe-Kurs. Dieser 16-stündige Grund-

kurs wird in vielen Rotkreuz-Ortsstellen angeboten und ist die erste Stufe auf dem Weg zum Rettungssanitäter. Zu den insgesamt 100 Stunden Theorie kommen dann noch 160 Stunden Praktikum am Rettungsauto und abschließend die kommissionelle Abschlussprüfung. Diese Ausbildung ist derzeit kostenlos. ■

Anmeldung zum Erste Hilfe-Kurs: www.erstehilfe.at oder unter Tel. 07289 6444-24
Interessenten für die Rettungssanitäterausbildung melden sich am besten bei der nächsten Ortsstelle oder unter www.passende-jacke.at. Den Stundenplan für den Herbstkurs findet man unter www.roteskreuz.at/rohrbach.

SCHWIMMKURSE

Kraulen lernen

ROHRBACH-BERG. Aufgrund der hohen Nachfrage bietet Aqua Sharks, die Schwimmsektion der Sportunion Rohrbach-Berg, auch heuer vier Anfänger-Kraulkurse für Kinder im Volksschulalter in den Hallenbädern Ulrichsberg und Rohrbach-Berg an. Die Kurse starten in der Kalenderwoche 40. Zwei Kurse werden jeweils Samstag am Vormittag im Aqaro in Rohrbach abgehalten, zwei unter der Woche in Ulrichsberg. In jeweils 15 Einheiten lernen die Kinder, wie man richtig krault. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Kinder mindestens eine Länge Brustschwimmen können. Infos und Anmeldung: 0664 3839509. Ab 1. Oktober bieten AquaSharks zudem jeden Dienstag wieder gemeinsames Kraulschwimmen von 19 bis 19.50 Uhr im Aqaro an. Interessierte können einfach vorbeischaun und un-
gezwungen mitmachen. ■

Briefwahl beantragen und die Mitte stärken.

Am 29. September 2024 werden mehr als 45.000 Rohrbacherinnen und Rohrbacher mitentscheiden, wer nach der Nationalratswahl in Österreich regiert und mitgestaltet.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Bundeskanzler und Bundesparteiobmann Karl Nehammer einen Staatsmann haben, auf den wir uns verlassen können.

Die Rohrbacher ÖVP unterstützt daher das Team von Karl Nehammer mit vier Kandidatinnen und Kandidaten und setzt in den nächsten Wochen bis zur Wahl noch verstärkter auf den direkten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern. Im Zuge der Gespräche wird auch über die Möglichkeit der Briefwahl informiert. Die Briefwahl kann unter www.wahlkartenantrag.at oder am Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Die Beantragung ist bis zum 25. September möglich. Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte erfolgt, kann diese sogar bis zum 27. September um 12:00 Uhr beantragt, beziehungsweise ausgestellt werden.

„Mit der Briefwahl wird allen Wahlberechtigten ermöglicht, dass sie orts-



Die vier Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Bezirk Rohrbach - vlnr.: Martin Mairhofer, Susanne Wurzinger, Manuel Krenn und Bettina Nigl Foto: Fabian Pischinger

unabhängig an der Nationalratswahl teilnehmen. Für uns als Volkspartei ist das Wahlrecht ein hohes Gut, daher informieren wir Seitens der ÖVP ganz bewusst über diese Form der Stimmabgabe“, erklärt Bezirksparteiobfrau LAbg. Gertraud Scheiblberger.

Kandidatenquartett unterstützt Bundeskanzler Karl Nehammer.

Im Bezirk Rohrbach kandidieren vier Kandidatinnen und Kandidaten zur Unterstützung von Bundeskanzler und Bundesparteiobmann Karl Nehammer. Oberkappels Bürgermeister

Mag. Manuel Krenn ist mit Platz 4 auf der Wahlkreisliste Spitzenkandidat für Rohrbach. Gemeinsam mit ihm setzen sich Mag. Bettina Nigl, Gemeindebedienstete aus Schwarzenberg a. B. (Wahlkreisliste 9), Martin Mairhofer, Land- und Forstwirt aus Hofkirchen i. M. (Wahlkreisliste 10, Landesliste 51) und Mag. Susanne Wurzinger, Angestellte aus Sarleinsbach (Wahlkreissite 11, Landesliste 36) für eine Vertretung des ländlichen Raumes und eine Politik der Mitte ein und bitten um die Unterstützung der Rohrbacherinnen und Rohrbacher.

„Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, dass sich die politischen Verantwortungsträger dafür einsetzen, dass sich Leistung lohnt und die Menschen entlastet und dort wo es notwendig ist auch unterstützt werden. Für die Fortsetzung von diesem Weg, eine Vertretung des ländlichen Raumes und eine verlässliche Politik der Mitte stehen die Rohrbach Kandidatinnen und Kandidaten“, so Manuel Krenn abschließend.

NACHHALTIG

Gwandtauschn am Marktplatz

AIGEN-SCHLÄGL. Nachhaltiges Handeln stößt auf immer größeres Interesse. Das merkt auch die Initiative UNSA Aigen-Schlägl, die seit 2021 viermal im Jahr zum Gwandtauschn lädt. Am Samstag, 14. September ist es wieder soweit und jeder kann von 9 bis 12 Uhr am Aigen-Schlägler Marktplatz Kleidung tauschen. Dadurch wird ungenutzte Kleidung wieder in den Kreislauf gebracht und Ressourcen geschont. Und man hat die Chance auf Neues, ohne Geld auszugeben. Ein weiteres Gwandtauschn steht am 12. Oktober an. ■



Foto: UNSA Aigen-Schlägl

Kleidung wechselt den Besitzer.

Frankfurt

3 x täglich
ab
Linzab
27.10.24
mit
Austrian
AirlinesLinz
Airport

Mit ihrer Radtour durch die Balkanländer wollen die Altenfeldner Geld für die Menschen in den armen Gegenden sammeln.

BENEFIZRADTOUR

1.750 Kilometer im Sattel und eine karitative Mission

ALTENFELDEN. Eine Radtour über 1.750 Kilometer durch sechs Länder liegt hinter Georg Wolfmayr und Johannes Bichler. Die beiden Altenfeldner verbinden mit dieser sportlichen Herausforderung auch eine soziale Mission.

von MARTINA GAHLEITNER

Georg Wolfmayr hatte den Wunsch, die Balkanländer kennenzulernen und konnte davon auch seinen langjährigen Bikerfreund Johannes Bichler überzeugen. So wurde schon im Winter fleißig trainiert, um das Projekt ein gutes halbes Jahr später zu schaffen. Denn es waren für die 1.750 Kilometer durch Ungarn, Serbien, Rumänien, Bulgarien bis in die Türkei nur elf Tage Zeit eingeplant. „Die sportliche Herausforderung wurde weniger zum Problem – eher die 40 Grad Hitze, die mehrere Tage andauerte“, berichtet Georg Wolfmayr. Da freuten sich die beiden Radler schon über den einen Regentag, den es gegeben hat. Tagwache war schon um 4.30 Uhr, um die Morgenkühle ausnutzen zu können. Am Abend kamen die Mühlviertler meist erst um 20 Uhr am Etappenziel an, wo sie dann noch Unterkunft suchen mussten. Danach hieß es Wäsche waschen, essen und in den sozialen Medien posten, um Eindrücke der Reise nach Hause zu schicken.



In elf Tagen radelten Georg Wolfmayr (r.) und Johannes Bichler von Wien durch sechs Länder bis nach Istanbul.

Fotos: privat

Herzliche Gastfreundschaft

Wichtig war den Sportlern aber nicht, möglichst schnell am Ziel zu sein, sondern Kontakt mit den Menschen zu suchen. „Das wurde uns auch sehr leicht gemacht“, erzählt Wolfmayr, „die Gastfreundschaft in den Balkanländern ist wirklich sehr herzlich. Jeder Straßenarbeiter, Obstverkäufer oder Kinder riefen uns zu und grüßten. Und wir wurden immer wieder zu einem Getränk eingeladen, sogar zu einer Hochzeit. So wurde jeder Tag zu einem Highlight und motivierte uns, weiter zu radeln.“ Auch zwei Tage Bauchgrippe und eine Schulterprellung nach einem Sturz, drei Hundebisse (immer in die Satteltasche), insgesamt drei Stürze, zehn Reifenplatten und ein Schaltseilriss konnten die beiden Radfahrer nicht von ihrem Ziel abbringen. Am zehnten Tag war schließlich das Schwarze Meer erreicht, am Tag darauf das Ziel Istanbul. Die Überfahrt nach Asien probierten die beiden trotz Radfahrverbot auf

der Bosphorusbrücke, wurden jedoch von der Polizei gestoppt. Nach hartem Verhandeln und Betteln hielten die Polizisten aber einen Bus an und die Fahrt über die Brücke konnte fortgesetzt werden. „Diese Erfahrungen und die menschlichen Erlebnisse sind für uns unbezahlbar und werden uns ein Leben lang in Erinnerung bleiben.“

Spenden für HIKÖDE

Georg Wolfmayr und Johannes Bichler haben aber auch die teils katastrophalen Zustände speziell in Rumänien und Bulgarien gesehen und beschlossen, die Menschen zu unterstützen. Sie sammeln jetzt Geld für die Hilfsorganisation HIKÖDE in Lembach, die mit Hilfstansporten und notwendigen Anschaffungen die Bewohner der armen Gegenden unterstützt. ■

Spenden bitte an den Verein
Hiköde, Lembach
AT72 3407 5000 0421 6933

LESE-MARATHON

Lembacher Schüler lasen 136.068 Seiten

LEMBACH. Mit einem Lesemarathon wurde an der Volksschule Lembach im vergangenen Schuljahr das Lesen gefördert. Die Kinder konnten zwischen einem ganzen Marathon mit 42 Büchern, einem Halbmarathon (21 Bücher) oder einem Viertelmarathon (11 Bücher) wählen. Bei der Prämierung in der letzten Schulwoche zeigte sich die bemerkenswerte Leistung: Insgesamt schafften die Kinder 136.068 Seiten. Die beste

Leserin mit fast 10.000 Seiten aus 70 gelesenen Büchern besuchte die 4. Klasse. Bereits am zweiten Platz folgte ein Kind aus der 2. Klasse mit 5.556 gelesenen Seiten.

Der Leseförderung dienen auch die 17 Ehrenamtlichen, die an der VS Lembach als Lesepatren aushelfen. Sie kommen immer morgens in die Schule und helfen in kurzen Sequenzen den Kindern der 2. und 3. Klassen beim Verbessern der Leseleistung. ■



Für jeden Klassensieger gab es einen Pokal.

Foto: VS Lembach



Jeder teilnehmende Schüler erhielt noch das „Certificate of Completion, Summer English Academy“ der Mittelschule Haslach.

Foto: MS Haslach

SPRACHWOCHE

Englisch machte Spaß mit Mark und Sheila

HASLACH. Erstmals bot die Mittelschule Haslach heuer in den Ferien den Workshop „playful English“ an. Dabei wurde auf spielerische Art und Weise Englisch geübt und vertieft. Mit den Native-Speakern Mark und Sheila aus Kalifornien in den USA wurden eine Woche lang täglich Spiele in Englischer Sprache gespielt. „Das Ferienprogramm mit

Mark und Sheila während der Ferien war ein voller Erfolg und wird den teilnehmenden Schülern noch lange in Erinnerung bleiben“, ist Mittelschul-Direktor Franz Zinöcker überzeugt. Die MS Haslach bietet künftig jedes Jahr eine Woche Ferienprogramm an. Für nächstes Jahr konnte bereits jetzt eine junge Studentin aus New York gewonnen werden. ■

100 Jahre Kraftwerk Partenstein

22. September 2024
beim Kraftwerk
Partenstein



Programm

11.30 Uhr

Offizieller Teil mit CEO Leonhard Schitter, CTO Alexander Kirchner, CFO Andreas Kolar und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner

11 bis 16 Uhr

Verpflegung, Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken, musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Kleinzell und die Energie AG Musik

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

HELFFENBERG

GEBURTSTAG: Frieda Steiner (90);

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURT: Marie, Eltern: Claudia und Johannes Pfleger; Foto: privat

NIEDERKAPPEL



HOCHZEIT: Magdalena Winkler und Michael Schweitzer; Foto: privat

ROHRBACH-BERG



GEBURT: Elisa, Eltern: Julia Burghuber und Sebastian Walch; Foto: privat

ST. ULRICH/MKR.

GEBURTSTAG: Karl Kitzmüller (75);

ULRICHSBERG



GEBURTSTAG: Maria Enzberger (93); Foto: privat

LEMBACH



HOCHZEIT: Esther Kenga und Gerald Wöss; Foto: privat

OBBERKAPPEL



TODESFALL: Maria Obergruber verstarb im 87. Lebensjahr; Foto: privat

SARLEINSBACH



TODESFALL: Manuela Altendorfer verstarb im Alter von 48 Jahren; Foto: Bestatter

WALDING



TODESFALL: Penelope Jane Knauder verstarb im 78. Lebensjahr; Foto: privat

LICHTENAU/MKR.

TODESFÄLLE: Sebastian Neidhart verstarb im Alter von 30 Jahren; Anna Schlögl verstarb im Alter von 87 Jahren;

PUTZLEINSDORF



HOCHZEIT: Melanie Aichbauer und Bernhard Höretzeder; Foto: Falkner Fotografie

ST. MARTIN/MKR.

HOCHZEIT: Claudia Hagenauer und Christoph Neumüller; **GOLDENE HOCHZEIT:** Margarete und Walter Wöss; **GEBURTSTAGE:** Günther Linskeseder (75); Theresia Schirz (92); Maria Mahringer (98);

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an: tips-rohrbach@tips.at

Tips, Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg



Neuer Defibrillator Auf Initiative von Kommandant Michael Kriegner wurde von der FF Sprinzenstein ein Defibrillator angekauft, welcher im Notfall Leben retten kann. Er ist rund um die Uhr für jedermann frei zugänglich beim Feuerwehrhaus Sprinzenstein neben der Eingangstüre. Foto: FF Sprinzenstein

HEIMATGESCHICHTE

Vor 100 Jahren wurde Langhalsen geflutet

NEUFELDEN. Der kleine Ort Langhalsen musste vor 100 Jahren dem Stausee für das Kraftwerk Partenstein weichen und wurde im August 1924 geflutet.



Langhalsens Geschichte zum Nachlesen

Ein reich bebildertes und umfassend recherchiertes Buch von Monika Klepp setzt sich mit der Geschichte des Ortes, der 1397 erstmals im Tannberger Urbar genannt wird, auseinander. Diese ist verbunden mit den Leinwandhändler- und Unternehmerfamilien Campmiller, Peßler und Löfler, die die Region entscheidend prägten. Mit Mühle, Leinwandbleiche, Ziegelofen, Brauhaus, Taverne, Beuteltuchfabrik und E-Werk gab es eine vielseitig orientierte wirtschaftliche Struktur. Das Ende von Langhalsen, Abbruch und Zerstörung

finden ihren Niederschlag in der Literatur. Sechs Familien haben sich nach 1924 weder für Geldabfertigung noch Besitztausch entschieden. Deren Weg durch Krieg und Nachkriegszeit wird aufgezeigt. ■

„Geflutet 1924: Das war Langhalsen“ ist erhältlich bei Gemeindeämtern der Region, beim Bezirksheimatverein Rohrbach sowie am 22. September beim Jubiläumsfest 100 Jahre Partenstein.

ÜBERDACHUNGEN AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1** **GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT**

ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE



Es tut sich wieder was in Neustift.

Foto: privat

AUSSTELLERSUCHE

Es wird wieder Kirtag

NEUSTIFT. Der Neustifter Kirtag wird wieder am 6. Oktober stattfinden. Nachdem der Kirtag in den letzten Jahren durch die „schöne Männerrunde“ wieder zum Leben erweckt wurde, hofft diese heuer auf einen neuen Aussteller- und Besucherrekord. Es sind bereits viele regionale Aussteller angemeldet, weitere Anmeldungen sind jederzeit möglich. Auch

heuer gibt es keine Standgebühr. So wie im letzten Jahr findet nach dem Gottesdienst wieder ein musikalischer Frühschoppen im Ortszentrum beim Kirtag statt. Für Speisen und Getränke wird wieder gesorgt sein. ■

Anmeldung für Aussteller:
michael.kronawitter@gmx.at
oder 0664 5158581



SOMMERSCHULE

Bestens vorbereitet

ROHRBACH-BERG. Als Vorbereitung auf den Schulstart richteten die Berufsbildenden Schulen (BBS) Rohrbach auch heuer wieder in den letzten beiden Ferienwochen ein Sommerschulangebot an die Schüler. Die Sommerschule ist ein freiwilliges, kostenloses Förderangebot, das in erster Linie die Schularbeitengegenstände umfasst. Je Gegenstand wird der Lehrstoff aus dem vergangenen Schuljahr wie-

derholt. Besonders stark nachgefragt werden die Vorbereitungskurse für die neuen Schüler, welche aus den 4. Klassen Gymnasium oder Mittelschule an die HAK oder an die HLW kommen. Für besonders begabte und interessierte Schüler wird auch wieder ein Vorbereitungskurs auf die schriftliche Buchhalterprüfung angeboten, welche die angehenden Maturanten im Herbst ablegen können. ■



Ein entspannter Schulstart ist dank Sommerschule möglich.

Foto: BBS Rohrbach

upart

Weil es nie zu spät ist, etwas Neues zu beginnen.

Die passende Jacke sucht lebenserfahrene Menschen für **Besuchsdienste.**

MELDE DICH JETZT! Info-Hotline 07289 / 6444-22



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

RECHTSANWALT
MAG. TOBIAS LANG
 LINZ | NEUFELDEN | PERG

**VEREINBARUNG ÜBER
 AUSBILDUNGS-
 KOSTENRÜCKERSATZ
 ERFORDERT UNTERSCHRIFT
 BEIDER PARTEIEN**

Eine Rückerstattung von Ausbildungskosten ist nur aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zulässig (§ 2d Abs 2 AVRAG). Der Oberste Gerichtshof stellte in seiner Entscheidung 9 Oba 57/23g vom 24.04.2024 fest, dass Schriftlichkeit im Sinne des § 2 Abs 2 AVRAG „Unterschriftlichkeit“ bedeutet und die Unterschrift sowohl des Arbeitnehmers als auch des Arbeitgebers erfordert. Hierbei handelt es sich um eine Schutzbestimmung zugunsten des Arbeitnehmers, welche nicht zu seinen Lasten abgeändert werden darf. Ziel des § 2d AVRAG ist, für den Arbeitnehmer Transparenz über die Bedingungen für den Rückerersatz der Kosten seiner Ausbildung zu schaffen, weil er nur so die finanzielle Tragweite der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses in jenem Zeit-raum abschätzen kann.

Im gegenständlichen Fall verpflichtete sich der Arbeitnehmer zur Rückzahlung sämtlicher entstandener Kosten von Ausbildungsveranstaltungen, wenn das Dienstverhältnis innerhalb von 36 Monaten ab dem Ende der Ausbildung durch Dienstnehmerkündigung beendet wird. Unterzeichnet wurde die Rückzahlungsvereinbarung nur vom Arbeitnehmer. Das Dienstverhältnis endete aufgrund einer Dienstnehmerkündigung innerhalb der 36 Monate. Der Arbeitgeber argumentierte damit, dass der Ausbildungskostenrückerersatz bereits in dem auch von ihm unterfertigten Dienstvertrag aus dem Jahr 2012 geregelt war und die nur vom Beklagten unterfertigte „Verpflichtungserklärung“ lediglich der Konkretisierung dieser Rückerersatzvereinbarung diene, für die eine nochmalige Unterschrift des Arbeitgebers nicht notwendig sei.

Nach Ansicht des OGH wurde dadurch das Schriftformerfordernis verletzt und führte dies zur gänzlichen Unwirksamkeit der Vereinbarung. Anzeig

**SWS Scheed Wöss
 Rechtsanwälte OG**

 Tel +43 (0) 50 117
 Fax +43 (0) 50 117 117
 office@sws-rechtsanwaelte.at
 www.sws-rechtsanwaelte.at

ERNTEBILANZ

Grünland hat durch lange Dürre am meisten gelitten

ARNREIT/BEZIRK ROHRBACH.

Nach einem frühen Start der Vegetation im Frühjahr mit ausreichend Niederschlägen wurden die vergangenen trockenen Wochen zur Härteprobe für die Landwirtschaft. Vor allem das Grünland hat gelitten, beim Mais erforderte die Notreife jetzt rasches Handeln.

von MARTINA GAHLEITNER

„Zeit wird’s, dass es wieder mal ordentlich regnet“, war beim Sommergespräch des Bauernbundes vor wenigen Tagen in Arnreit häufig zu hören. Diese Wünsche wurden mittlerweile erhört, allerdings hat die lange Trockenheit ihre Spuren hinterlassen. Etwa bei den Kartoffeln, wie Thomas Egger, Gastgeber der Veranstaltung, berichtet: „Der Drahtwurm war heuer sehr stark verbreitet. Und wir haben schon alle unsere vier Sorten gerodet. Damit sind wir viel früher dran als normal.“ Auch beim Mais musste es schnell gehen, denn der Wind hat die Pflanzen zusätzlich ausgetrocknet. Anders schaut es beim



Foto: mainag - stock.adobe.com

Trotz vertrockneter Maisfelder fiel der Ertrag nicht schlecht aus.

Kürbis aus, dem die Trockenheit nichts ausmacht, wie Egger weiß. Seit 2008 bauen er und Ingrid Egger am Fenzl-Hof in Hölling auf rund sechs Hektar Ölkürbisse an, deren Produkte direkt ab Hof oder beim Rohrbacher Wochenmarkt vermarktet werden. „Zur Anbauzeit hat es genug Regen gegeben und dann ist der Kürbis sehr problemlos. Nur Hagel mag er nicht“, erinnert sich der Landwirt an die schweren Schäden vor drei Jahren. „Da ist keine Kürbissstaude mehr gestanden.“ Ganz vor dem Klimawandel gefeit ist die Pflanze jedoch nicht: „In der Steiermark haben sie mit Sonnenbrand zu kämpfen und der Kürbis fängt zu faulen an, weil es in den Nächten zu warm ist.“

Solide Ernte

Generell fiel die Ernte ertragsmäßig gut aus, wie Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Mairhofer informiert: „Beim Silomais kam es in den vergangenen trockenen Wochen zur Notreife, deshalb musste schnell gehäckselt werden. Aber die Bestände waren gut. Die Getreideerträge sind weniger als im Vorjahr, aber nicht dramatisch. Nur beim Grünland sind zwei Schnitzeitpunkte der Trockenheit zum Opfer gefallen. Teilweise sind die Wiesen verbrannt, das kann jetzt auch der Regen nicht mehr aufholen. Hier sind auf jeden Fall Nachsaaten notwendig.“ Dank der ersten guten Schnitte werden die Landwirte aber über die Runden kommen, ist Mairhofer überzeugt. ■

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

 WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
 Die Lebensmittelgewerbe


BILDUNGSREISE

Die Schweizer Finanzwelt als Vorbild

ZÜRICH (CH)/OÖ. Die Schweiz zählt zu den wettbewerbsfähigsten Finanzzentren weltweit. Eine Oberösterreichische Delegation rund um Michaela Keplinger-Mitterlehner, Obfrau der WKOÖ Sparte Bank und Versicherungen, machte sich direkt vor Ort ein Bild.

Die ö. Banken und Versicherungen sehen in der Schweiz ein Vorbild, das wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Finanzsektors geben kann. Insbesondere bei der Innovation und Digitalisierung sowie bei „FinTechs“ ist die Schweizer Finanzwelt Vorreiter. Sowohl Oberösterreich als auch Zürich zeichnen sich durch eine stabile Wirtschaft und eine starke Präsenz von Banken und Versicherungen aus. Oberösterreich kann



Friedrich Dallamaßl, Kathrin Kühtreiber-Leitner, Michaela Keplinger-Mitterlehner, Stefanie Huber, Außenwirtschaftsdelegierter in Zürich Patrick Sagmeister, Markus Strobl und Christian Matzinger (v.l.).

Foto: WKOÖ

von der Schweiz insbesondere im Bereich der Digitalisierung und Innovation profitieren, wo Schweizer Banken und Versicherungen oft Vorreiter sind. „Um in der Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir bewusst in die Entwicklung von FinTechs investieren und

diese konkret fördern. Damit wird der lokale Finanzsektor gestärkt“, ist Keplinger-Mitterlehner überzeugt, die die Zusammenarbeit mit der Schweiz in diesem Bereich verstärken will. Während die Schweiz derzeit 483 FinTechs zählt, sind dies in Österreich gerade einmal 150.

Auch Stefanie Huber, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung, ist überzeugt von den vielen Möglichkeiten der Innovationen: „Ich habe mich gefreut auf den Austausch in Zürich. Es ist immer wichtig zu sehen, wie andere Banken mit Herausforderungen umgehen. Wichtig wird sein, sich auf Langfristigkeiten einzustellen und nicht zu kurzfristig zu denken.“ Ebenso gut entwickelt wie der Bankensektor ist auch der Versicherungsmarkt in der Schweiz. Er zählt zu einem der stabilsten in Europa. „Aber auch der Oberösterreichische Weg ist richtig, wir sind gut aufgestellt und versuchen auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen“, betont Kathrin Kühtreiber-Leitner, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung. ■

„Du interessierst dich für eine INSTALLATIONS- & GEBÄUDETECHNIKER-LEHRE?“

M-TEC
ENERGIE.INNOVATIV

- **LEHRLINGS-AKADEMIE**
(Lehrlingsausflüge, Lehrlingsworkshops,...)
- **GRATIS E-MOPED**
- **KURZE ARBEITSWOCHE**
- **GEWINNPRÄMIE**
- **JUNGES TEAM**
- **VERANSTALTUNGEN**
(Ausflug, Schitag, Grillerei, Weihnachtsfeier...)

**JETZT
SCHNUPPERN!**
Tel: 07282-7009



BEWERBUNGEN an Andreas Schmidinger
M-TEC Energie.Innovativ GmbH - 4122 Arnreit 51
E-mail: bewerbungen@m-tec.at

MEHR INFO: www.m-tec.at/lehrlinge

GEMEINDEAMTS-ERÖFFNUNG

Neues Herzstück für die Gemeinde

PFARRKIRCHEN. „Uns geht das Herz auf voll Freude“: Für Bürgermeister Hermann Gierlinger und seine Mitarbeiter war es ein wahrer Feiertag, als am Samstag das neu gebaute Gemeindeamt eröffnet wurde.

Beim fast 100 Jahre alten Gemeindeamt war schon längst eine Modernisierung fällig. Aber „immer war etwas anderes wichtiger“, berichtete der Pfarrkirchner Bürgermeister. 2020 schließlich habe



Bgm. Hermann Gierlinger (r.) und Festgäste beim Rundgang

Foto: Gahleitner

eine Gebäudesubstanz-Überprüfung gezeigt, dass ein Neubau die vernünftigste Variante sei. Im Oktober 2022 übersiedelten die Mitarbeitenden ins Ausweichquartier

beim Bauhof – „schon das war eine Qualitätssteigerung für uns“ – und in den folgenden Monaten entstand nach den Plänen von Two in a Box und gebaut von Firmen der

Region das neue Gebäude. Zugleich wurde der Ortsplatz neu gestaltet und das Gemeindeamt ist jetzt das „Herzstück der Gemeinde“, freut sich Gierlinger.

Die vielen Festgäste waren jedenfalls voll des Lobes, als sie sich ein Bild von den hellen, freundlichen Räumlichkeiten machen und auch das Kunst am Bau-Projekt von Thomas Paster bewundern konnten. Er hat das Panorama Pfarrkirchens detailgetreu ins Stiegenhaus gepinselt. ■

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Der 24. September ist WKOÖ-Gründungstag

LINZ. Eine Umfrage zeigt, dass für knapp 70 Prozent der Gründer die Selbständigkeit schon immer ein Lebensziel war. Daher sollte dieser wichtige Schritt nicht unvorbereitet unternommen werden. So muss z.B. die Geschäftsidee entwickelt, die Finanzierung geplant und die eigentliche Gründung durchgeführt werden.

Gründungstag 24

Infos zu diesen und noch zahlreichen anderen Themen gibt es

beim „Gründungstag 24“ am 24. September in der WKOÖ in Linz. Egal ob Startup oder nebenberufliche Selbständigkeit, diese kostenlose Veranstaltung ist die ideale Gelegenheit für Gründer und Jungunternehmer um sich umfassend auf ihr unternehmerisches Vorhaben vorzubereiten. An mehr als 20 Infoständen geben Experten ihr Wissen weiter, z.B. zu Businessplan, Steuern oder Förderungen. Weiters spricht Vertriebsexperte Oliver



Foto: Rido | stock.adobe.com

Gut vorbereitet in die Selbständigkeit

Kronawittleithner in seinem Impulsvortrag über die drei Schrit-

te für den erfolgreichen Verkauf. Aus der Praxis berichten die Gründer von flamengo und Bernanderl über ihre Erfahrungen als Jungunternehmer. ■ Anzeige

Gründungstag 24

Di., 24. September, Einlass 17 Uhr
WKOÖ

Hessenplatz 3, 4020 Linz
Infos und kostenlose Anmeldung unter www.wko.at/ooe/gruendung oder per E-Mail veranstaltung@wkoee.at

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Mitten im Leben: eine Lehre im Handel

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

STADTPARTEITAG

Donner bleibt Obmann

ROHRBACH-BERG. Beim Stadtparteitag der Freiheitlichen Rohrbach-Berg wurde Bernhard Donner einstimmig als Obmann wiedergewählt. Stellvertreterin ist Ingrid Prach, den Vorstand komplettieren Finanzreferent Dominik Öllinger und Schriftführer Johann Lang. Gemeinsam arbeite man daran, bei der nächsten Gemeinderatswahl eine starke Freiheitliche Liste in Rohrbach-Berg präsentieren zu können, so Donner. ■



95 Mitarbeitende sind im modernisierten Eurospar in Rohrbach-Berg beschäftigt.

NEUERÖFFNUNG

Eurospar-Markt ist wieder geöffnet

ROHRBACH-BERG. Komplet neu gebaut wurde in den vergangenen eineinhalb Jahren der Eurospar-Markt in Rohrbach-Berg. Seit Donnerstag, 5. September, hat der modernisierte Nahversorger wieder offen. Zugleich wurde auf dem Areal Platz für ein gesamtes Geschäftsquartier geschaffen. Eurospar nimmt mit einer Verkaufsfläche von 1.930 m² (knapp 300 m² mehr, als der Vorgängermarkt hatte) den größten Teil der Fläche ein. Das Team rund um

Marktleiter Raphael Nigl ist durch den Ausbau von 76 auf 95 Mitarbeitende angewachsen. Daneben finden das Eiscafé Delphin und der Bikeshop Filnkössl, Büroflächen sowie das Spar-Ausbildungszentrum Platz.

Der Neubau erhält die Zertifizierung in Gold der Österreichischen Gesellschaft für nachhaltige Immobilienwirtschaft für nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften – somit kann er als Klimaschutz-Markt bezeichnet werden. ■

WECHSEL IM STADTRAT

Neue Kulturstadträtin

ROHRBACH-BERG. Nach zwölf Jahren aktiver politischer Tätigkeit verabschiedet sich Roland Straußberger aus der Gemeindepolitik. Er legte sein Mandat der ÖVP im Gemeinderat und damit auch im Rohrbach-Berger Stadtrat zurück. Als Kulturstadträtin folgt ihm Maria Hauer nach.



Maria Hauer folgt Roland Straußberger im Rohrbach-Berger Stadtrat nach.

Foto: ÖVP Rohrbach-Berg

Straußberger war von 2012 bis 2024 als Gemeinderat und ab 2015 zusätzlich als Stadtrat tätig. Als Kulturstadtrat hat er den Berger Kirtag neugestaltet und er war federführend bei der Entwicklung und Umsetzung von Marketingstrategien rund um den Bau des Hallenbades aktiv. Seine berufliche Weiterentwicklung hat ihn nun dazu bewogen, sich aus der Gemeindepolitik zurückzuziehen. Als seine Nachfolgerin wurde Maria Hauer in den Stadtrat ge-

wählt und sie ist neue Kulturstadträtin. Hauer ist bereits als Obfrau des Kulturvereins KIM im kulturellen Geschehen der Stadtgemeinde aktiv. „Wo miteinander gesungen, getanzt, gelacht und musiziert wird, wo inspirierende Begegnungen stattfinden, gewinnt das Leben an Qualität“, freut sie sich auf ihre neue Aufgabe. Im Gemeinderat rückt Elisabeth Bartl nach. ■



MEHR ÜBER DIE LEHRE

ZS GARTENZAUNER

INFOTAG
& LEHRLINGSGÄRTEN



ERFAHRE ALLES ÜBER
DIE LEHRE ZUM/ZUR

Landschaftsgärtner/in

FREITAG 27. SEPTEMBER 2024

Apfelsbach 21a, 4115 Kleinzell (bei GartenZauner)
Infotag der Lehre: 09:00 - 15:00 Uhr
Präsentation der Lehrlingsgärten: 15:00 Uhr

Die Lehrlinge von GartenZauner bauen und präsentieren ihre Gärten unter dem Motto „**Barfuß durch den Garten**“. Der Infotag gibt Einblicke in den Beruf des/der Landschaftsgärtner/s, unterstützt bei der Berufsorientierung und ist ein lehrreicher Ausflug für interessierte Jugendliche und Eltern in das Betriebsgelände von GartenZauner!

LERNE BEI DEN BESTEN!
STAATLICH AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB



Fit for Future
BESTE LEHRBETRIEBE

Wir bitten um rechtzeitige
Anmeldung unter:
info@gartenzauner.com
Tel.: +43 (0) 7282 20590
gartenzauner.com |

GARTENZAUNER



digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 7. Oktober 2024 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!



Neuer KEM-Manager ROHRBACH-BERG/NEU- STIFT.

Christoph Bauer, Bürgermeister von Neustift, ist neuer Manager der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald. Die aktuelle KEM-Periode läuft noch bis Ende 2025.

Ortsparteitag

SCHWARZENBERG. Die Freiheitlichen Schwarzenberg haben Sandra Würdinger einstimmig als Ortsparteioberfrau wiedergewählt. Ihr zur Seite stehen als stellvertretender Obmann Walter Mitgutsch, Finanzreferentin Sandra Mitgutsch und Schriftführer Georg Altendorfer.

Mühlviertel Classic als Wirtschaftsmotor

MÜHLVIERTEL. Die Mühlviertel Classic ist viel mehr als ein Schaulaufen historischer Automobile: Eine direkte Wertschöpfung von rund 750.000 Euro bei der diesjährigen Auflage machen aus der Oldtimer-Veranstaltung einen bedeutenden Wirtschaftsmotor. Umsatz in die Region brachten die 120 Teilnehmenden, aber auch die 20.000 Zuschauenden entlang der Strecke. Relevant sind zudem jene Ausgaben, die die Starter für Reparaturen und Treibstoff ihrer Oldtimer bei den Mühlviertler Betrieben gelassen haben.

VORTRAG

Artenvielfalt schützen

AIGEN-SCHLÄGL. Fritz Schwarz, der langjährige Leiter des Botanischen Gartens, spricht auf Einladung der Grünen Liste Aigen-Schlägl (GLAS) am 16. September über den Zustand der heimischen Artenvielfalt – und wie wir diese erhalten können. Biodiversität ist ein Indikator für die Gesundheit unseres Planeten und spielt für die Lebensqualität eine wesentliche Rolle. Fast alle Wild- und Kulturpflanzen werden von Wild- und Honigbienen, Schmetterlingen, Fliegen, Wespen oder

Käfern bestäubt. Fallen diese Insekten aus, bleiben rund 80 Prozent aller Pflanzen unbefruchtet. Schwarz ist seit 2022 stellvertretender Obmann beim Naturschutzbund OÖ und Mitglied im Präsidium des Bundesverbandes des österreichischen Naturschutzbundes. Nach dem Vortrag gibt es einen gemütlichen Ausklang im Honzik Haus am Marktplatz. ■

Montag, 16. September,
19.30 Uhr, Gemeindeamt Aigen-Schlägl, Eintritt frei



Logo-Skulptur für die Volksschule Die Volksschule Lembach bedankt sich bei der Bäckerei Pumberger und der Glaserei Falkner, die Schülern und Lehrern einen Herzenswunsch erfüllt haben: das Schullogo als „Skulptur“ für den Garten. „Vergangenen Herbst wurde das Logo beim Zugang zur Schule aufgestellt. Da wir es gerne rostig mögen, mussten wir etwas warten, jetzt schaut es perfekt aus. Die Bäckerei bezahlte das Eisen und das Auslasern. Die Glaserei Falkner ergänzte die bunten Glasfenster kostenlos“, berichtet Schulleiterin Alice Hartl. Foto: VS / Anzeige

Experten-TIPP ZEITARBEIT



Foto: Starmayr

Elke Drum
(e.drum@karriereundmacher.at)

„Aus- und Weiterbildung mit OÖ Personaldienstleistern“

Frau Drum, Sie kümmern sich für die OÖ Personaldienstleister in der WKO um das Thema Aus- und Weiterbildung. Gibt es eine spezielle Ausbildung in der Branche?

Ja, den Lehrberuf „Personaldienstleistungsassistent“ – sehr oft auch über eine Aqua-Stiftung. Hierbei kooperieren wir als WKO mit Bildungsträgern und Berufsschule. Branchenspezifische Lehrinhalte unserer Branche werden evaluiert und Neuigkeiten weitergegeben. Auch das AMS OÖ bildet diesen Lehrberuf aus. Wir unterstützen das AMS seit zwei Jahren, indem wir für AMS-Lehrlinge zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, ein zweiwöchiges Berufspraktikum bei unseren Branchenkollegen organisieren.

Wie wird die Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen ihrer Branche gefördert?

Hier nutzen wir den Sozial und Weiterbildungsfonds, kurz SWF. Für die fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen wird von uns eine individuelle Ausbildung oder Weiterqualifizierung organisiert. Das können allgemeine Bildungsmaßnahmen wie Kran- oder Staplerschein, Schweißkurse, etc. sein. Oder auch Fachkräfteausbildungen oder Meisterkurse.

Wie funktioniert die SWF-Förderung?

Alle gewerblichen Personaldienstleister Österreichs zahlen in diesen Fonds ein. Nach Absprache der Bildungsmaßnahme mit Beschäftigter und Mitarbeiter reicht der Personaldienstleister den Antrag für die Aus-/Weiterbildungsmaßnahme beim SWF ein. Nach dem positiven Genehmigungsprozess steht der Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen nichts mehr im Weg. Anzeige



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

nachrichten.at/wahlabo



um 8:

8 Wochen Print und Digital um nur € 8,-

Die OÖNachrichten informieren Sie zur Nationalratswahl mit **Hintergründen**, **Kommentaren** und **Interviews** aus der größten Redaktion des Landes.

Wählen
Sie die
OÖNachrichten!



Jetzt bestellen!

🌐 nachrichten.at/wahlabo

✉ leserservice@nachrichten.at

☎ 0732 / 7805-560

ARBEITSMARKTDATEN

Lehrlinge zu finden, wird immer schwieriger

BEZIRK. 26 Jugendliche sind derzeit beim AMS Rohrbach als lehrstellensuchend gemeldet. Diesen stehen 190 offene Lehrstellen in den Rohrbacher Unternehmen gegenüber.

„Für Unternehmen, die Lehrlinge suchen, um ihre Fachkräfte für die Zukunft selbst auszubilden, wird es immer schwieriger, diese auch tatsächlich zu finden“, bestätigt Doris Steiner, Geschäftsstellenleiterin des Arbeitsmarktservice Rohrbach. „Statistisch gesehen, kann ein Lehrstellensuchender aus sieben offenen Lehrstellen allein bei den Rohrbacher Unternehmen auswählen. Aufgrund des enormen Lehrstellenangebots im Bezirk, ist es für Jugendliche kaum



Das AMS Rohrbach meldet gleichbleibende Arbeitslosenzahlen. Foto: Gahlleitner

mehr nötig, für die Lehrausbildung auszubildeln.“ Die Berater des AMS Rohrbach schauen sich gemeinsam mit den Jugendlichen sehr genau an, welcher Beruf den Stärken der Person entspricht und wo eine dazu passende Lehrstelle vorhanden und auch erreichbar ist.

Die meisten freien Lehrstellen gibt es momentan in Fremdenverkehrsberufen (51), Metall- und Elektroberufen (50), Handel und Verkehr (32), Bauberufen (19) und Büroberufen (11).

Stabiler Arbeitsmarkt

Schaut man sich den gesamten Arbeitsmarkt an, zeigt sich eine gleichbleibende Arbeitslosigkeit. Diese lag mit Ende August bei 2,2 Prozent und damit gleich hoch wie im Vorjahres-August. In absoluten Zahlen waren per Ende August in Rohrbach 558 Personen arbeitslos. ■

Terminvereinbarung beim AMS Rohrbach: Tel. 050 904440 oder ams.rohrbach@ams.at

JUGENDSERVICE

Zivildienst oder Heer

ROHRBACH-BERG. Für manche stellungspflichtigen Männer steht die Entscheidung zwischen Zivildienst oder Bundesheer noch nicht fest. Eine Orientierungshilfe gibt das JugendService.

Kann ich mir eine Zivildienstrichtung aussuchen? Was gibt es beim Auslandszivildienst zu bedenken? Kann ich auch ein Freiwilliges Soziales Jahr machen? Welche Aufgaben habe ich beim Heer? Wie läuft die Stellung ab? Bei einem Infonachmittag am 18. September von 13.30 bis 15.30 Uhr im JugendService Rohrbach (Stadtplatz 40) beantwortet Peter Peraus vom Land OÖ alle Fragen zum Thema (keine Anmeldung erforderlich). Fragen können auch telefonisch (0664 6007215919) oder per Email an jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at gestellt werden. ■

WÄHL, ALS GÄB'S EIN MORGEN

29.9. ☒ GRÜN

FH OÖ: mit Doppelspitze in die Zukunft

OÖ. Seit 30 Jahren steht die Fachhochschule Oberösterreich für praxisnahe Ausbildung und innovative Forschung. Künftig wird die FH mit vier Standorten von einer Doppelspitze geführt: vom Präsidenten der FH OÖ und Wissenschaftlichen Geschäftsführer Michael Rabl und von der Kaufmännischen Geschäftsführerin Isolde Perndl (im Bild mit Landesrat Markus Achleitner, ÖVP). Gemeinsam wird an einer „Strategie 2040“ gearbeitet, um der Weiterentwicklung und den Herausforderungen zu begegnen.



Foto: Land OÖ/Ernst Grünbeiger

Alle Inhalte zum Thema



Oö. Fachkräftestrategie Pflege: Zwischenbilanz

OÖ. 285 weniger leerstehende Betten in den Alten- und Pflegeheimen, 300 Personen zusätzlich durch niederschweligen Berufseinstieg, um 29 Prozent mehr Absolventen und 36 Prozent mehr Ausbildungsneuanfänger: Sehr zufrieden zeigen sich Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer und Oö. Gemeindebund-Präsident, Bürgermeister Christian Mader (beide ÖVP) bei einer Zwischenbilanz nach zwei Jahren Fachkräftestrategie Pflege in Oberösterreich.

Alle Inhalte zum Thema



Neuer Ehrenamts-Fonds

OÖ. Zur Unterstützung des Ehrenamts schafft das Land OÖ einen eigenen Fonds mit Volumen von jährlich 100.000 Euro. Die maximale Förderung pro Vorhaben beträgt 3.000 Euro. Fondsstart ist mit 1. Jänner 2025 geplant.

Alle Inhalte zum Thema



STATT TAUSCH

Fenster kann man auch sanieren

Schlechte Fenster sorgen für hohe Wärmeverluste – so viel ist sicher. Doch muss ein Fenster getauscht werden, oder gibt es auch Möglichkeiten Fenster zu sanieren? Denn Wegwerfen ist ja auch nicht nachhaltig.

Es gibt rund um das Fenster mehrere Quellen für Wärmeverluste. Da ist einmal die Fensterdichtung. Hier können die größten Energiemengen verloren gehen. Dann kommen der Rahmen und die Verglasung. Und darüber hinaus noch die Wärmebrücke rund um das Fenster. Hier kann der größte Schaden entstehen. Ein neues Fenster bringt eine intakte Dichtung, und eine gute Wärmedämmung von Rahmen und Glas. Die Wärmebrücke um das Fenster wird jedoch nicht verbessert. Und durch den Wegfall der Un-

dichtigkeiten kann es verstärkt zu Schimmelbildung kommen. Daher ist bei einem Fenstertausch immer die Wärmebrücke in der Laibung zu dämmen. Entweder mittels eines Vollwärmeschutzsystems außen oder einer Laibungsdämmung innen.

Fenster sanieren

Vorhandene, ältere Fenster können jedoch oftmals ebenso saniert werden. Und meist ist das deutlich kostengünstiger. „Ein Dichtungsaustausch kostet lediglich zehn bis 15 Prozent eines neuen Fensters. Und die Verglasungen können bei vielen Fenstern ebenso auf ein Glas mit deutlich besseren Wärmedämmwerten getauscht werden. Dieser Tausch der Verglasung kostet 40 bis 50 Prozent eines neuen Fensters. Das gegenüber dem Fenster-



Fenster kann man auch sanieren statt sie ganz zu tauschen. Foto: Fensterdicht

tausch eingesparte Geld, kann für die Dämmung der Fensterlaibung verwendet werden. Und im Zuge einer Gesamtanierung des Hauses, sind diese Maßnahmen oftmals förderfähig“ erklärt Baubiologe Harald Weihtrager. „Jedenfalls ist die Erstellung eines Gesamtanierungskonzepts sinnvoll, um das vorhandene Geld optimal einsetzen, und auch die möglichen Förderun-

gen nützen zu können“ ergänzt Bauphysiker Manuel Seidl. Und die Erstellung eines solchen Konzepts wird zudem mit 500 Euro gefördert.

Die Physik des Fensters

Während Top- Verglasungen heute u-Werte von $0,6\text{W/m}^2\text{K}$ erreichen, haben Gläser aus den 1980er Jahren $3\text{W/m}^2\text{K}$. Der Glastausch auf ein Glas mit $1\text{W/m}^2\text{K}$ gibt also eine Verbesserung um 67 Prozent. Wärmebrücke in der Fensterlaibung: Ein Mauerwerk mit 40 Zentimetern Dicke hat 40 Zentimeter Platz um die Wärme zurückzuhalten. Im Bereich der Laibung sind dies nur rund zehn Zentimeter, eben die Dicke des Fensters. Dadurch kühlt das Mauerwerk innen in Fensternähe stark ab, und Schimmel ist die Folge. ■

TORE, ZÄUNE & BALKONE

Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

GUARDI

MwSt.

Von 09.09. - 31.10.2024

GESCHENKT!*

Nur für kurze Zeit!

auf Tore, Zäune und Balkone

*Alle Aktionsbedingungen finden Sie unter: www.guardi.at/mwst-geschenkt

Ihr regionaler GUARDI Berater: **Harald Weißengruber**
Tel.: 05 05 890 | office@guardi.at | www.guardi.at

HEIZKOSTEN

Steigende CO₂-Steuern belasten Haushalte

Was vielen Sanierern nicht bewusst ist: Wer mit Gas oder Öl heizt, verbraucht nicht nur klimaschädliche Ressourcen, sondern zahlt auch noch schrittweise steigende CO₂-Steuern. Diese verursachen schon derzeit Mehrkosten von bis zu 300 Euro pro Jahr.

Zusätzlich zum Umweltaspekt und zur Versorgungssicherheit sind die Fördertöpfe ein überzeugendes Argument für den Heizungsaustausch: Bis zu 75 Prozent der Investitionskosten werden durch das Kesseltausch-Paket der Bundesregierung gefördert, bei einkommensschwachen Haushalten sind es bis zu 100 Prozent. Aber Achtung: Die Fördertöpfe stehen maximal bis



Eine Wärmepumpe kann eine Alternative zur alten Öl- oder Gasheizung sein – auch beim Sanieren. Foto: Austria Email

2026 zur Verfügung. Gerade der Sommer ist der ideale Zeitpunkt, um mit dem Wechsel des Heizungssystems zu starten. Denn im Herbst wird es aufgrund von beschränkten Kapazitäten mit Terminen bei den Installateuren schwieriger. ■

DESIGNGARTENHAUS

Gartenwohnzimmer kommt mit integrierter Photovoltaik-Anlage daher

HOFKIRCHEN/MKR. Mit einem Design-Gartenhaus mit integrierter Photovoltaikanlage setzt das Hofkirchner Unternehmen Sun Elements neue Maßstäbe für das Wohnen im eigenen Garten.

Die Firmengründer Thomas Lanzerstorfer und Stefan Wagner haben beim eigenen Hausbau bemerkt, dass es im Bereich Gartenhaus kein hochwertiges und zugleich kostengünstiges Produkt gibt. Das war für sie ausschlaggebend, selbst ein Gartenwohnzimmer zu entwickeln. Ein Jahr lang haben sie getüftelt, mittlerweile ist das Design-Gartenhaus aus Aluminium in allen großen Baumarktketten gelistet und auch



Die Firmengründer Thomas Lanzerstorfer (l.) und Stefan Wagner (r.) präsentieren ihr neues Gartenhaus, das in Hofkirchen produziert wird'. Foto: Sun Elements

schon international zum Patent angemeldet. Es ist in diversen Größen bis zu 24 m² erhältlich und kann mit verschiedensten Glasarten ausgestattet werden. Die Kosten liegen je nach Ausstattung bei 4.000 bis 20.000 Euro.

Strom selbst erzeugen

Die integrierte Photovoltaikanlage mit einer Leistung von bis zu vier KW kann den Strombedarf eines Eigenheims fast zur Gänze abdecken. Da diese direkt am Dach oder an der Wand des Gar-

tenhauses installiert wird, ist diese optisch nicht sichtbar und ersetzt die Gebäudehülle.

„Wir bieten mit dem neuen Produkt den idealen Wohnraum im Garten. Mit einer Garantiezeit von 20 Jahren haben unsere Kunden die Gewissheit, ein hochwertiges Gartenhaus zu besitzen“, betonen die beiden Geschäftsführer. Die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig: Nicht nur als zusätzlicher Wohnraum, auch als Arbeitszimmer oder Wellnessraum ist das Produkt geeignet.

Aktuell sind am Firmenstandort des neuen Unternehmens Sun Elements in Hofkirchen bereits zehn Mitarbeitende beschäftigt. ■

UMBAUEN & SANIEREN KOMPETENZ IN ALLEN BEREICHEN

Erhalten und erneuern Sie den Charme von alten Objekten mit richtiger Planung und sinnvollen Adaptierungen.

- FENSTERTAUSCH
- GEBÄUDEDÄMMUNG
- DACH UND FASSADE
- HEIZUNGSTAUSCH
- PV-ANLAGEN MIT SPEICHER

DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT



ZUSAMMENLEBEN

Eine gute Nachbarschaft ist wichtig fürs Gemüt

Seine Nachbarn kann man sich nicht immer aussuchen. Doch wer ein gutes Verhältnis zu ihnen hat, weiß das meist zu schätzen. Das zeigt eine österreichweite Meinungsumfrage.

Im Durchschnitt hält sich die Freude der Österreicher an ihren Nachbarn die Waage: Etwas mehr als ein Drittel (38 Prozent) ist sehr glücklich mit ihrer Nachbarschaft. Vier von zehn Personen sagen hingegen, dass manche in der Nachbarschaft nerven. Überhaupt nicht

leiden können die Nachbarn nur vier Prozent. Je neun Prozent kennen sie zu wenig, um das zu beurteilen, beziehungsweise haben gar keinen Kontakt zu den Nachbarn. Die Oberösterreicher sind mit 42 Prozent überdurchschnittlich zufrieden mit ihren Nachbarn.

Für jeden ein Gewinn

Eine gute Nachbarschaft ist für alle Beteiligten ein Gewinn. Man kann sich gegenseitig unterstützen und soziale Kontakte pflegen. Viele Menschen freuen sich



Eine gute Nachbarschaft wirkt sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Foto: stock.adobe.com/tampatra

darüber, wenn man sie um Hilfe bittet und wenn man sich untereinander kleine Gefälligkeiten erweist. Offenheit, Neugier, Achtsamkeit und Höflichkeit sind wichtige Komponenten für eine gute Nachbarschaft.

Nachbarschaften wirken sich positiv auf die Gesundheit, das persönliche Wohlbefinden und die Lebenserwartung aus. Ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn führt zu einem Gefühl der Zugehörigkeit, des Zusammenhalts und der Unterstützung. ■

In Kooperation mit:

Wahl zum schönsten Eigenheim

Philipp aus Rohrbach
Foto: Philipp Thaller

Petra aus Urfahr-Umgebung
Foto: Petra Prischl

Clemens aus Urfahr-Umgebung
Foto: Clemens Wagner

Dietmar aus Rohrbach
Foto: Dietmar Gumpenberger

Julia aus Freistadt
Foto: Hartl Julia

Andreas aus Urfahr-Umgebung
Foto: Andreas Eder

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

GARTENARBEIT

Schneckeneier schon im Herbst bekämpfen

„Heuer habe ich mein Saatgut umsonst gekauft, weil fast alles die Schnecken gefressen haben“, ärgert sich eine Tips-Leserin – und mit ihr viele Gartenfreunde. Schon jetzt sollte man der nächstjährigen Schneckenplage vorbeugen.



Schneckeneier werden oft in großen Mengen abgelegt. Foto: Andreas Gillner

Im Herbst tauchen wieder Schneckeneier auf. „Dann sollte man unter Steinen, Grasbüschel und Moos nach den perlenartigen Eiern suchen und diese vernichten. Sofort! Denn die Schnecken schlüpfen innerhalb von wenigen Tagen aus“, informiert Biogärtner Karl Ploberger. Schneckeneier sind weißlich bis gelb, glänzend und nicht durchsichtig, etwa so groß wie ein Stecknadelkopf und werden oft in großen Mengen abgelegt. Durchsichtige und farblose Eier stammen von Tigerschnecken. Diese sind nützlich, da sie die Eier von Nacktschnecken fressen und somit zur Schädlingsbekämpfung beitragen.

Vögeln, gefressen werden. „Das Wichtigste ist, in einem Garten viel Natur zuzulassen. Da gehört zum Beispiel ein wildes Eck dazu. Dort verstecken sich nämlich Igel, Blindschleichen und Laufkäfer, die alle große Schneckenvernichter sind. Wichtig ist auch, das Laub unter Bäumen und Sträuchern liegenzulassen, denn dort leben ebenfalls viele Nützlinge,“ empfiehlt der Biogärtner.

Natürlicher Schutz

Zum Pflanzenschutz eignen sich natürliche Barrieren aus Kaffeessatz, Sägespänen oder Schafwolle, die rund um die Beete errichtet werden. Bierfallen sind kontraproduktiv, da sie weitere Schnecken aus der Umgebung anlocken. ■

Um Schneckeneier effektiv zu beseitigen, empfiehlt es sich, die Gelege an einem sonnigen Platz zu trocknen, damit sie absterben und von natürlichen Feinden, wie

PASSENDE JACKE

Rotkreuz ohne Blaulicht und Sirene

BEZIRK ROHRBACH. Leistungsbereiche wie Besuchsdienst, Essen auf Rädern oder der Rotkreuz-Markt werden oft nur von den Klienten wahrgenommen. Zeit, sie vor den Vorhang zu holen.

„Ich kann kein Blut sehen, darum kann ich nicht zum Roten Kreuz gehen“, ist eine Begründung, die man oft dann hört, wenn es um ein Engagement bei einer der größten Hilfsorganisationen geht. Dabei gibt es zahlreiche Tätigkeitsfelder abseits des Rettungsdienstes, bei denen man auch mit wenig Zeitaufwand Menschen helfen kann.

Besuchsdienst

Beim Besuchsdienst etwa vereinbart man individuell Termine mit den Klienten und verbringt je nach Bedürfnis und Möglichkeiten ge-



Foto: Rotes Kreuz /Asanger

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bringt Abwechslung in den Alltag.

meinsam Zeit. Vorlesen, Kartenspielen, ein nettes Gespräch führen oder eine Runde spazieren gehen: Mit der Unterstützung durch den Besuchsdienst wird der Alltag gerade für einsame Menschen abwechslungsreicher und stellt auch für die pflegenden Angehörigen eine Erleichterung dar. Besuchsdienstmitarbeitende erhalten eine

Ausbildung und einen Erste-Hilfe-Kurs. Ein Auto ist nicht Voraussetzung, aber von Vorteil. Empathie, Geduld und Freude am Umgang mit älteren Menschen bilden die Basis für zufriedene Klienten und Mitarbeiter.

Dieser Bereich ist während der Corona-Pandemie stark zurückgegangen, deshalb setzt das Rote Kreuz hier einen Schwerpunkt in der Mitarbeiterwerbung, um auch wieder neue Klienten betreuen zu können.

Essen auf Rädern

Beim Essen auf Rädern kann man in den Stützpunkten in Helfenberg, St. Martin und St. Veit als Fahrer oder Beifahrer die tägliche Versorgung mit einer warmen Mahlzeit sicherstellen. Die Essenslieferung stellt für viele Menschen auch einen wichtigen Sozialkontakt dar.

Rotkreuz-Markt

Im Rotkreuz Markt in Aigen Schlägl können Menschen mit geringem Einkommen günstig Waren des täglichen Bedarfs einkaufen. Hier sucht das Team Verstärkung beim Einräumen der Waren, bei der Abholung bei den Supermärkten und bei Sammelaktionen. „Die passende Jacke steht nicht nur für den Rettungsdienst, sondern für das Rote Kreuz als Ganzes. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig und auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anpassbar“, hofft Bezirksgeschäftsleiter Johannes Raab auf Zuwachs in den genannten Bereichen. ■

Interessierte melden sich einfach bei der nächsten Rotkreuz-Ortsstelle oder bei Patrizia Staltner im Bezirkssekretariat (Tel. 07289 6444-22, ro-office@o.rotekreuz.at)



Badefest im Freibad Einen Nachmittag voller Spiel und Spaß organisierte der Elternverein im Freibad Niederkappel. Dabei konnten die Kinder an verschiedenen Stationen ihr Geschick beweisen. Als Höhepunkt wurden drei Familiensaisonkarten für das nächste Jahr, gesponsert von Bürgermeister Josef Wögerbauer, Vizebgm. Günther Höglinger und FPÖ-Obmann Rudolf Lindorfer verlost. Foto: Gemeinde Niederkappel



Gesundheitsbus machte Station Gratis-Hör- und Sehtests konnten die Niederwaldkirchner durchführen lassen, als der Gesundheitsbus von Hartlauer am Marktplatz Station machte. Viele Gemeindebürger nutzten dieses Angebot, das von Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer und Community Nurse Magdalena Stagl organisiert wurde. Foto: Marktgemeinde Niederwaldkirchen

CHRISTA MARIA ANGERER

Neue Massagepraxis

ATZESBERG. Die gebürtige Mühlviertlerin Christa Maria Angerer erfüllt sich einen lang gehegten Traum: Nach zwei Jahren erfolgreicher Selbstständigkeit als Shiatsu-Praktikerin eröffnet sie nun ihre eigene Massagepraxis in Fuchsberg, nahe der Ameisbergwarte. Angerer hat ihre beruflichen Fähigkeiten kontinuierlich erweitert und sich zusätzlich zur gewerblichen und medizinischen Masseurin ausbilden

lassen. Damit bietet sie ihren Kunden ein umfassendes Behandlungsangebot, das von Shiatsu und klassischer Massage über Bindegewebsmassage bis hin zu Fußreflexzonenmassage und manueller Lymphdrainage reicht. ■ Anzeige

Kontakt:

Fuchsberg 1, 4152 Atzesberg
Tel. 0676 87345242
www.shiatsu-angerer.at



Christa Maria Angerer eröffnet ihre neue Massagepraxis in Atzesberg.

GENUSS-
TIPPvon
Rosemarie HaiderEin Hoch auf die
Brennnessel

Die Brennnessel ist nahezu überall anzutreffen und wird von vielen Gärtnern allzu oft als lästiges Unkraut abgestempelt. Dabei steckt in diesem grünen Kraut jede Menge Power. Schon in der Antike verordnete Hippokrates die Brennnessel als blutreinigende Arznei. Im Mittelalter wurden Brennnesseln nicht nur als Orakelpflanze sehr geschätzt, sondern getrocknet auch als Viehfutter verwendet. Aus den robusten Fasern der Stängel wurden Seile, Schnüre und Netze geflochten, Garne gesponnen und zu sogenannten Nesselstoffen verwebt.

Die Wunderpflanze ist gesegnet mit viel Eisen, Kalzium, Magnesium und Silizium und enthält darüber hinaus viele Vitamine, Gerb- und sekundäre Pflanzenstoffe. Ihr feines Aroma bereichert Brotaufstriche, Kräuter-Suppen, Saucen, Nockerl, Pesto, Omeletts und Risotto. Püriert sind junge Brennnesselblätter ein schmackhafter Spinatersatz und in grünen Smoothies und als Tee ist die Pflanze ein richtiger Energiekick. Nicht zu vergessen sind die Brennnessel-Samen, die als Eiweißbomben gelten. Mit ihrem nussigen Geschmack strotzen sie nur so an Proteinen und verleihen jedem Salat, Aufstrich und Müsli eine besondere Note. Dank ihres hohen Gehaltes an Vitamin C wirkt die Pflanze als Booster für das Immunsystem, regt den gesamten Stoffwechsel an und entschlackt den ganzen Körper.

Der Tausendsassa Brennnessel ist im biologischen Gartenbau ein unverzichtbares Hilfsmittel. Die Brennnesseljauche wird als natürlicher, stickstoffreicher Flüssigdünger und als Pflanzenschutzmittel eingesetzt.

Oxymel mit Brennnesseln

1 Teil nicht pasteurisierter Apfelsig, 2 Teile Honig, 1 Handvoll frische und junge Brennnesselblätter. Alles gut zusammenmischen und eine Woche stehen lassen. Oxymel abseihen und genießen. Dieses Oxymel wertet jede Salatmarinade auf.

www.gastrosophische-praxis.at

KLIMAKRISE

Mit Helga Kromp-Kolb auf
der Suche nach Lösungen

LACKEN/ST. MARTIN. Österreichs wohl bekannteste und engagierteste Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb ist am 15. Oktober im Pfarrsaal Lacken zu Gast. Sie spricht über die großen Herausforderungen und wie jeder selbst Teil der Lösung sein kann.

Pessimismus hat bei Helga Kromp-Kolb keinen Platz – denn dieser lähmt. Auch die Ohren zu verschließen oder in Depression zu verfallen, sollte nicht passieren. Die vielfach ausgezeichnete, emeritierte Universitätsprofessorin für Meteorologie und Klimatologie an der Universität für Bodenkultur Wien ist vielmehr überzeugt, dass jeder et-



Foto: Michael Goldgruber

Klimaforscherin Helga Kromp-Kolb ist überzeugt: Für Pessimismus ist es zu spät, wir sind Teil der Lösung.

was gegen die Klimakrise tun kann.

In ihrem Vortrag, der von den KBW-Teams Lacken und St. Martin organisiert wird, will sie Bewusstsein für die großen Herausforderungen schaffen und Lösungen dafür suchen. Sie will ihren Zuhörenden die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten vor Augen führen. Denn Klimaschutz wird nur gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen. ■

Dienstag, 15. Oktober,
19 Uhr, Pfarrsaal Lacken
Vorverkauf: 7 Euro (für Jugendliche bis 18 Jahren Eintritt frei); Abendkassa: 9 Euro.
Karten gibt es in den Pfarrbüros Lacken und St. Martin sowie bei Veronika Pernsteiner (Tel. 0664 8130237) und Franz Hotz

SOMMERBETREUUNG

Kinder gut aufgehoben

ROHRBACH-BERG. Sieben Kinder von Mitarbeitenden des Klinikums Rohrbach nutzten das Angebot der Sommerkinderbetreuung.

Drei Wochen im August gab es im Kindergarten des Hilfswerks OÖ ein abwechslungsreiches Programm für die Kleinen: Es



Die Kleinen sind in der Betriebstagesstätte im Klinikum Rohrbach gut aufgehoben.

Foto: OÖG

wurden Kekse gebacken, Puppentheater gespielt oder ein Waldausflug gemacht. Die Eltern profitieren von diesem Betreuungsangebot, wie Primaria Romana Palmanshofer, Leiterin der Abteilung Altersmedizin und Akutgeriatrie, berichtet: „Ich bin sehr froh, dass es diese Betreuung gibt. Sie erleichtert mir und meinem Mann den Arbeitsalltag und ich sehe zugleich, wie sehr unsere beiden Kinder diese Zeit genießen.“

Ganzjährige
Betriebstagesstätte

Zusätzlich zur Sommerbetreuung gibt es im Klinikum Rohrbach eine Betriebstagesstätte, in der Kinder im Alter zwischen elf Monaten und dreieinhalb Jahren ganzjährig betreut werden. Sie wird derzeit von zwölf Kindern besucht. ■



Foto: privat

Jürgen Eisschiel nach seiner letzten OP

GLÜCKSSTERN-AKTION
Spenden sind
gut angelegt

PFARRKIRCHEN. Fleißig gespendet haben Tips-Leser bei der Glücksstern-Aktion zu Weihnachten. Damit haben sie Jürgen Eisschiel geholfen, der bei einem Arbeitsunfall schwere Kopfverletzungen erlitten hat. Seine Lebensgefährtin Sarah Mitgutsch informiert über die aktuelle Situation: Jürgen hatte vor wenigen Tagen eine Operation, die gut verlaufen ist. Sofern keine Komplikationen auftreten, fährt er im Herbst auf Reha. Dank der Spenden konnte jetzt auch das Haus verputzt werden. ■

HILFSPROJEKT

Notgeld und Reislieferungen helfen dem Armenvolk in Sri Lanka

ST. MARTIN. Unermüdlich ist Margit Wengler für ihre Schützlinge in Sri Lanka im Einsatz. Wie gerade wieder am Sonntag beim Kunst-Handwerksmarkt in St. Martin. Sie weiß, dass für das Armenvolk das Leben kaum mehr leistbar ist.

Seit der Covid-Zeit und der damit einhergehenden Wirtschaftskrise hat sich die Situation in Unawatuna massiv verschlechtert. „Viele Nähfabriken haben schließen müssen und diese waren die Hauptarbeitgeber der Armenleute. Jetzt sind hunderttausende Menschen, großteils Mädchen und Frauen, in Nähfabriken und als Dienstmädchen ins Ausland vermittelt worden“, berichtet Margit Wengler, die



Regelmäßige Reislieferungen sind für die Menschen in Unawatuna überlebenswichtig.

Foto: privat

wöchentlich mit ihrem Kontaktmann Nihal in Unawatuna spricht. Gemeinsam versuchen sie, zumindest den vielen Schützlingsfamilien des Hilfsprojektes helfend zur Seite zu stehen und das Alten-Waisenheim und den Montessori-Kin-

dergarten zu unterstützen. Die Familien werden mit Notgeld zum Lebensmittelkauf versorgt. „Andernfunktioniert es nicht mehr“, sagt die St. Martinerin. Wenn eine Reislieferung organisiert wird, spricht sich das wie ein Lauffeuer herum und die Leute kommen aus den umliegenden Dörfern ange-reist. „Es ist so traurig, dass immer das Armenvolk so draufzahlt.“

Dazu kommen Einzelschicksale, bei denen Margit Wengler nicht wegschauen kann. Wie etwa der Fall einer Mama, die mit einem fahrbaren Kiosk ihre Familie versorgen konnte. Dann wurde sie von einer Kobra gebissen und es drohte die Amputation des Fußes. Dank Überstellung in ein Privatkrankenhaus und dreimonatiger

Wundtherapie konnte das Bein gerettet werden.

Standerln und Kekverkauf

Um Geld zu sammeln, steht Wengler mit ihren Helfern mit dem Sri Lanka Hilfsprojekt-Standerl auf verschiedenen Märkten. Nach dem Kunst-Handwerksmarkt am Sonntag in St. Martin folgt am 6. Oktober der Hexenmarkt in Auberg. Außerdem werden auch heuer Kekserl für die Menschen in Sri Lanka verkauft – dafür hofft sie wieder auf tatkräftige Unterstützung. ■

Spendenkonto: AT11 3430
0000 0023 8451
Kennwort: Hilfsprojekt Sri Lanka
www.srilanka.lunart.at

TSC ROHRBACH

Tanz – Gesund für Gehirn und Körper

ROHRBACH. Tanzen ist viel mehr als ein schönes Hobby – es hilft, auf wunderbare Art gesund zu bleiben.

Musik, Bewegung und Berührung stärken unser Immunsystem, helfen bei Stressabbau und fördern Ausdauer, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Gedächtnis und Konzentration. Mit Tanzen kann man nicht früh genug beginnen – schon bei Kindern werden mit den rhythmischen Bewegungen mathematisches Verständnis und räumliches Denken gefördert.

Ob jung oder alt: Alle tanzen
Ab Montag, 30. September, wird im Tanzsportclub (TSC) Rohrbach wieder getanzt. Ob Jung oder Alt – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – es gibt für



Beim Tanzen im TSC Rohrbach kommen Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zusammen.

Foto: TSC Rohrbach

alle das passende Training. Mit Standard- und Lateintänzen in verschiedenen Leistungsstufen von Bronze bis Gold Star ist man bestens für Tanzveranstaltungen, Bälle und Hochzeiten gerüstet.

Bronze-Trainings

Für Anfänger starten die Bronze-Trainings am Mittwoch, 9. oder Freitag, 11. Oktober, jeweils um

20 Uhr. Für die Senioren 60+ startet ein Spezialtraining mit einfacheren Figuren am Donnerstag, 3. Oktober, ab 17.30 Uhr.

Gesellige Tanzabende ab 21. September

Jeden Samstag – ab 21. September, 20.15 Uhr – findet im Rohrbacher Clublokal ein Tanzabend in geselliger Runde statt. ■ Anzeige

Vorab noch drei Tipps:

- Der Musik zuhören und die Schritte genießen!
- Tanzen soll Spaß machen – technische Perfektion ist nicht immer alles!
- Geduld beim Erlernen der Schritte und Geduld mit dem Partner!

Kursanmeldung und weitere Infos:
www.tanzsportclub.at

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletz
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Teurer Herbst

Für Familien ist der Herbst eine finanziell herausfordernde Zeit. Nicht nur, dass der Schulanfang Geld kostet. Oft starten dann auch Kurse und Vereinsaktivitäten, an denen die Kinder teilnehmen und somit sind auch Kursgebühren und Mitgliedsbeiträge fällig. Umso wichtiger ist es, diese Ausgaben schon frühzeitig mit einzuplanen. Und natürlich auch die Kosten für die Freizeitaktivitäten der erwachsenen Familienmitglieder.

Gemeinsam mit den Kindern sollte auch eine bewusste Auswahl getroffen werden: Weniger und dafür leistbare Angebote nutzen ist zielführender, als die ganze Woche mit Aktivitäten vollzustopfen. Das verursacht Stress und wird auch finanziell schnell zu viel.

Angebote nutzen

Sinnvoll ist auch, sich gut über Angebote zu informieren. Oft gibt es günstigere Alternativen, weil zum Beispiel der Elternverein der Schule hier aktiv ist. Ermäßigungen gibt es mit der Familienkarte des Landes OÖ. Der Kulturpass bietet kostenlosen Eintritt in viele Einrichtungen für Menschen mit geringem Einkommen. Darüber hinaus bieten sich für die Freizeitgestaltung z.B. auch günstige Ausflugsziele (Wanderungen, Motorikparks, Spielplätze) oder der Besuch einer Bücherei an.



Foto: weystock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. September



Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtm Gemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Früchte einlagern und konservieren; Pilze sammeln; Butter rühren; Wohnung lüften

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

DO+FR 12.+13. Sept.



bis 04:40 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen; Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; einlagern und konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Hausputz; Heckenschnitt

SA-MO 14.-16. Sept.



bis 09:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Mo. ab 11:40 Uhr Fische – Siehe auch Di.

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: Unkraut jäten; säen und setzen von Blütenpflanzen und Heilpflanzen; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik

Ungünstig: Pflanzen gießen

DI 17. September



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – **Ungünstig:** Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MI 18. September



Vollmond um 04:40 Uhr, ab 11:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Getreide, Gemüse u. Obstgehölze düngen; Quellen suchen – **Ungünstig:** Bäume schneiden

DO 19. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschen; schneiden, was schnell wachsen soll; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel

tips.at/mondkalender



JUGENDSERVICE-TIPP

von
Rebekka Suknjov
Jugendberaterin



Erstwähler

Wie finde ich als Erstwähler heraus, welche Partei oder welcher Kandidat meine Interessen am besten vertreten kann?

L., 16

Lieber L.!

Super, dass du dich für das Thema Demokratie interessierst! Als erstmals Wahlberechtigter bei der kommenden Nationalratswahl hast du die großartige Möglichkeit, die Zukunft des Landes mitzugestalten. Um herauszufinden, welche Partei und welcher Kandidat deine Interessen am besten vertritt, solltest du dich vorab gut informieren. Beginne damit, die Wahlprogramme der Parteien zu lesen. Diese findest du auf den offiziellen Webseiten der Parteien oder in Wahlbroschüren – so kannst du diese gut vergleichen. Achte dabei besonders auf Themen, die dir wichtig sind, z. B. Bildung, Gesundheit, Umwelt, Arbeitsmarkt, Digitalisierung usw. Auch TV-Diskussionsrunden bieten eine gute Möglichkeit, sich ein genaueres Bild zu machen. Willst du noch mehr wissen, kannst du Wahlveranstaltungen besuchen, um den Kandidaten persönlich Fragen zu stellen. Onlineportale wie wahlkabine.at können dir helfen, deine politischen Standpunkte mit den Inhalten der Parteiprogramme abzugleichen. Eine gut überlegte Entscheidung stärkt nicht nur deine Stimme, sondern auch die Demokratie insgesamt. Solltest du noch Infos brauchen, schau gerne auf unserer Webseite www.jugendservice.at/waehlen vorbei!

JugendService

4150 Rohrbach, Stadtplatz 40
Mi und Fr: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215919
jugendservice-rohrbach@ooe.gv.at
www.jugendservice.at



Foto: Leonine

Seelenverwandte: Draven kann seine Liebe nur retten, wenn er sich selbst opfert.

COMICVERFILMUNG

Kinotipp: The Crow

Eric Draven (Bill Skarsgård) und seine Freundin Shelly Webster (FKA twigs) werden, eingeholt von den Dämonen ihrer dunklen Vergangenheit, brutal ermordet. Durch eine alte Legende ins Leben zurückgeholt, begibt sich Eric als düsterer, zwischen der

Welt der Toten und Lebenden wandelnder Rächer auf die unbarmherzige Jagd nach den Mördern. ■ Anzeige

„The Crow“

Ab 12. September bei Star Movie
www.starmovie.at





Vielfältiges Angebot für die betreuten Kinder Foto: Marktgemeinde Aigen-Schlögl

SPIELESOMMER

Gut betreut

AIGEN-SCHLÄGL. Abwechslungsreiche Ferienwochen erlebten 43 Kinder aus Aigen-Schlögl beim zweiwöchigen Spielesommer. Ein besonderes Highlight war ein Ausflug mit der Mühlkreisbahn zur Villa Sinnenreich. Bei einer Rätselrallye erkundeten die Kinder den neuen Wunder-Wasser-Weg. Das Basteltalent war beim Experimentieren mit Kartoffeldruck und dem Bemalen von Steinen gefragt. An den heißen Tagen ging's ab ins Freibad. ■

MALWETTBEWERB

Fantasiereise zum Mitmachen für Kinder

OÖ. Mit den Öffis in den Zirkus? Hört sich toll an – ist es auch! Kinder aus Volksschulen in OÖ dürfen sich freuen: Das Klimabündnis OÖ, der OÖ Verkehrsverbund und die ÖBB laden wieder zum Malwettbewerb ein – dieses Jahr geht die Fantasiereise mit Bus und Bahn in den Zirkus.

Pädagogen können ihre Klasse jetzt anmelden und einen der Teilnahmeplätze sichern. Sie erhalten Unterrichtsmaterialien für eine spielerische Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Verkehr und Kreativität. Die Schulkinder malen ein Bild von ihrer Fantasiereise mit Bahn oder Bus in den Zirkus und können tolle Preise gewinnen! Das Mitmachen lohnt sich, denn das



Jetzt heißt es kreativ werden und loszeichnen. Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com

Siegerbild wird ein Jahr lang einen ÖÖVV Regionalbus zieren und die drei besten Einsendungen sind als Plakate in den ÖBB Regionalzügen ausgestellt. Anmeldung und Infos: www.ichmalemeineise.at. Tips verlost 10 x 1 Freizeitticket des ÖÖVV. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 19.09.2024/07:59 Uhr
www.tips.at/g/23948 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23948 Vorname Nachname“

DONAUREGION

„Einfach sagenhaft“: 24 Stunden am Donausteig wandern

HAIBACH/DONAU. Wanderfreunde aufgepasst: Das größte Wanderevent in der oberösterreichischen Donauregion feiert zehnjähriges Jubiläum und wartet wieder mit einer unvergesslichen Herausforderung.

Unter dem Motto „Einfach sagenhaft“ wird wieder 24 Stunden lang am Weitwanderweg Donausteig gewandert. Start ist am Samstag, 12. Oktober, um 7 Uhr im Riverresort Donauschlinge inmitten der Schlägener Schlinge. In diesem Jahr warten auf die Teilnehmenden zahlreiche tolle Highlights, um das Jubiläum gebührend zu feiern.

Die Route

Die Gesamtroute ist rund 60 Kilometer lang, der Aufstieg umfasst rund 1.660 Höhenmeter. Die Ta-



Gemeinsam 24 Stunden am Donausteig wandern. Foto: Tourismusverband Donau-Oberösterreich/Kuscheiart

gesroute führt 40,9 Kilometer mit 1.090 Höhenmetern nach Schlögen, Waldkirchen, Wesenufer, Niederranna, Altenhof, Hofkirchen und zurück nach Schlögen. Die Nachtroute umfasst 18,4 Kilometer mit 570 Höhenmetern und führt von Schlögen über St. Agatha, Moos und Haibach zurück nach Schlögen. Die 24-Stunden-Wanderung am Donausteig ist kein Wettkampf

auf Zeit, sondern ein geselliges Wandererlebnis. Alle Teilnehmer werden im Ziel mit einer Urkunde und einem Finisher-Shirt belohnt. Als Voraussetzungen sind körperliche Fitness und Trittsicherheit mitzubringen.

Weitere Infos und Anmeldungen bis 14. September auf www.donauregion.at/24h-wanderung ■

Anzeige

Einschlafen mit Papa

AIGEN-SCHLÄGL. Manchmal gestaltet sich das Einschlafen für Babys mit anderen Bezugspersonen als der Mutter schwierig. In einem Workshop mit Schlafberaterin Simone Hauer in Aigen-Schlögl kann man erfahren, wie es trotzdem gut gelingen kann. Er findet am 24. September um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde statt. Anmeldung: 0664 5034293 oder simone.hauer@gmx.at bis 20. September

Gedächtnistraining

BEZIRK. Die Demenzservice-stelle Rohrbach der MAS Alzheimerhilfe bietet in sechs Gemeinden des Bezirks ein kostenloses Gedächtnis-Schnuppertraining für Menschen mit Demenz oder Vergesslichkeit an: am 16. September, 10 Uhr, im Pfarrheim St. Martin; am 16. September, 14 Uhr, im Pfarrheim Neufelden; am 17. September um 10 Uhr am Gemeindeamt Altenfelden; am 19. September, 14 Uhr, im Ges.Und.-Büro; am 23. September, 14 Uhr, im Pfarrheim Rohrbach-Berg; am 24. September, 13.30 Uhr, am Gemeindeamt Lembach;

Beratungstag für Sehbehinderte

ROHRBACH-BERG. Zu einem Bezirksberatungstag lädt der Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ (BSVOÖ) am Donnerstag, 19. September, von 10 bis 16 Uhr im Stadtamt Rohrbach-Berg ein. Der Verband berät bezüglich verschiedenster Anträge und Angebote für sehingeschränkte Menschen und zeigt eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln (sprechende Uhren, Markierungspunkte, Armschleifen, etc.), die den Alltag erleichtern können. Im persönlichen Gespräch mit selbst betroffenen Personen werden Lösungen für diverse Probleme aufgezeigt. Eine Terminvereinbarung ist unter Tel. 0732 652296-0 möglich.

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibm., Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's. 0677 62438234



gerhard-hartmann.com
kauf: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf.
☎ 0650 2352637

Ich 180, schlank, NR, tanze schon immer gerne (die Tanzabzeichen habe ich schon mal gemacht) suche Tanzpartnerin für Standard & Latein im Tanzsportclub Rohrbach - Start mit Bronze ab Oktober. Du bist schlank, sportlich, ca. 170, NR und hast Interesse, dann schreib mir bitte an: infobox10@gmx.at



Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



www.josefhartmann.at
KAUF: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.
Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Briefmarken/Münzen

SAMMLERMARKT
Ankauf/Verkauf
Münzen, Banknoten, Notgeld, Ansichtskarten, usw.
SCHILLING Umtausch!
Sa. 14. Sept. von 9 - 13.00, 4722 Peuerbach, Urtlgasse 5 "Urtlhof",
www.muenzvereinwels.at,
Tel. 0664 1110777

Elektrogeräte



Wechselrichter Fronius Symo 8.2-3-M Neuwertig und voll funktionstüchtig. Fronius Garantie bis 26.07.2029
☎ 0664 4940044

Flohmarkt



Flohmarkt, 14. September, 10.00-16.00, Schloss Sprinzenstein, 4150 Sarleinsbach. Wir entrümpeln: ca. 1.000 Bücher, Bilder, Spiegel, Spielzeug, Bekleidung, Geschirr, Kimskrams, ...

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraiffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe. © Philipp Hubner

	1	5			4	
7		3	2		4	5
				6	9	
	7	5			8	1
			5			
1	6				5	7
	4	7				
9		4		3	8	7
	2			5		3

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,-, ☎ 0664-4010467

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, **NEU** und OVP, VB € 119,- (NP € 171,-). ☎ 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Jetzt profitieren:

Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoch **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: **+43 7289 4490**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:
Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:
einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:
für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner, Petra Hanner, Sebastian Wallner
Kundenberatung:
Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils
Sekretariat:
Edith Grafeneder, Manuela Wax
Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.624

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariat:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197



MARKTPLATZ

Heirat

Für Dich würde ich alles tun! Erika 60+J, Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil und könnte auch zu Dir ziehen. Agentur Liebe&Glück ☎ 0664-88262264 office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst? Marlene 56J., unternehmungslustig, liebevoll und ohne Anhang will Dich, um glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst und nie wieder loslässt. Agentur Liebe&Glück ☎ 0664-88262264 office@liebes-klick.at

Lisa, 63 J. Sport, Natur, kochen u.v.m., dabei sehr zärtlich, erotisch und leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, Partner und Freund, humorvoll. Na dann! Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

Resi, 71 J., Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen und Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgelassen, mobil und kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis 85 J. und ein Kuschelbär. Agentur Jet Set ☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern: ☎ 0664-2201555 Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Partnerschaft

Ich suche auf diesem Weg eine nette, gemütliche **Partnerin**. Gemeinsam ist vieles schöner. Freue mich auf jede Zuschrift. ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13555

Single, männlich, 64 J. sucht Frau für gemeinsame Zeit. Schreibe mir! ✉ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg unter 008/13567



Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Vermisste Tiere



Kater Mitrophan (Narbe am linken Auge+gechipt) ist im Mai verschwunden. Bitte um Meldung, wenn Sie ihn gesehen oder beherbergt haben! Biete Finderlohn (€ 200,-) + komme für alle entstandenen Kosten auf ☎ 0676 4479488

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650 2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Grabstein mit Kreuz, Laterne und Schrifttafel günstig abzugeben, Windhaag ☎ 0664 73657636



Verkaufe **Himolla Relax** Sessel samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. ☎ 0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072 Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHHEIN 0676-3530304

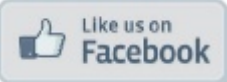
IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien



Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich! Fr. Kepplinger, ☎ 0664-88614455, www.hausundhof.co.at Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht! AWZ Immo: **Nette-Familie.at** ☎ 0664 8984000



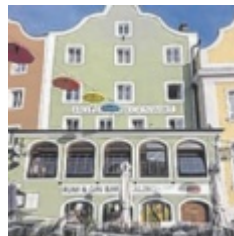
www.facebook.com/tips.at



VERMIETUNG

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Gastronomie



Verpachte ab sofort **Gasthaus in Scharding** am wunderschönen Stadtplatz, ☎ 0676 3630310

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler Tel.: +43 664 1447273 f.stadler@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



ams.at/meinjob



Wir sind als Systemlieferant für die Kfz-Industrie international tätig und suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Qualitätsmanager für ISO 9001, 14001, IATF, ... (M/W/D)

Auftragsabwickler zur Vertriebsunterstützung (M/W/D)

Entwicklungsingenieur für Maschinenbau/KFZ-Technik (M/W/D)

Details u. weitere Stellen siehe:

www.oberaigner.com

Oberaigner Powertrain GmbH, Daimlerstraße 1, A - 4155 Nebelberg, Tel.: +43 (0) 7287 201-0 hr.nebelberg@oberaigner.com

Mehr Stellen auf



STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at** ☎ 0664 8697630

Hauspersonal

Suche erfahrene **Haushalts-hilfe** für zwei betagte Senioren. Es geht um Mittagessen kochen und Hilfe im Haushalt und Garten. Bitte bei echtem Interesse melden unter ☎ 0664 6560539

RENNRAD Dreimal Gold

PUTZLEINSDORF. Beim „Roddler Bergkaiser“ legten vor allem die Fahrer des Teams next125 Hackl Lebensräume schnelle Zeiten hin. Die Rennradstrecke führte über 7,6 Kilometer und 280 Höhenmeter von Rottenegg nach Wieshof. Gewonnen hat bei den Amateuren Christian Oberngruber aus Putzleinsdorf mit 14 Minuten und 39 Sekunden. Thomas Mairhofer wurde mit 16 Minuten und zehn Sekunden Erster in der Kategorie Masters 2 und verbesserte seine Vorjahreszeit und 22 Sekunden. Ludwig Pihringer holte sich in der Kategorie Master 4 die Goldmedaille mit einer Zeit von 18 Minuten und 26 Sekunden und war somit 30 Sekunden vor seinem ersten Verfolger. ■

ÖBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Edelw./N.Heimat	3:2	(2:1)	R:-
SU Bad Leonfelden - UFC Ostermiething	0:1	(0:1)	R:-
SPG Weißk./Allham. - ASK St. Valentin	2:1	(2:1)	R:-
SPG Pregarten - SV Gr.-W. Micheldorf	1:3	(1:0)	R:-
SV Gmund.Milch - UFC Rohrbach-Berg	4:0	(2:0)	R:-
SPG SV Friedburg/Pö. - SV Bad Ischl	2:0	(1:0)	R:-
Union Dietach - SV Bad Schallerbach	3:0	(1:0)	R:-
DSG Union Perg - SU St. Martin i.M.	1:1	(0:0)	R:-

1. Union Dietach	6	5	0	1	16	3	15
2. SU Bad Leonfelden	6	4	1	1	10	7	13
3. SPG SV Friedburg/Pö.	6	4	1	1	16	6	13
4. UFC Ostermiething	6	4	0	2	10	8	12
5. Union Mondsee	6	3	2	1	12	9	11
6. SPG Weißk./Allham.	6	3	2	1	7	6	11
7. SV Bad Schallerbach	6	3	0	3	9	7	9
8. SPG Edelw./N.Heimat	6	2	2	2	13	13	8
9. SV Gmundner Milch	6	2	1	3	8	8	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	6	2	0	4	9	13	6
11. SU St. Martin i.M.	6	1	3	2	9	11	6
12. DSG Union Perg	6	1	3	2	5	7	6
13. ASK St. Valentin	6	1	2	3	10	14	5
14. UFC Rohrbach-Berg	6	1	2	3	7	13	5
15. SPG Pregarten	6	0	3	3	6	13	3
16. SV Bad Ischl	6	0	2	4	4	13	2

LANDESLIGA OST

SC Marchtrenk - Hörsching	4:0	(3:0)	R:-
Garsten - Eferding UFC	0:2	(0:0)	R:-
Naarn - ASKÖ SV Viktoria Marchtrenk	0:4	(0:1)	R:-
SV Traun - ASKÖ Schwertberg	0:1	(0:1)	R:-
Oedt 1b - ASKÖ DONAU Linz	1:3	(0:1)	R:-
SPG Union St.Flo./Niedern. - Union Putzleinsd.	3:3	(2:1)	R:-
SK Admira Linz - SK St. Magdalena	1:3	(1:2)	R:-
Gunskirchen - USV St. Ulrich	0:1	(0:0)	R:-

1. Oedt 1b	6	5	0	1	25	5	15
2. USV St. Ulrich	6	4	1	1	17	8	13
3. SC Marchtrenk	6	4	1	1	12	7	13
4. SK St. Magdalena	6	4	1	1	8	5	13
5. ASKÖ Schwertberg	6	4	1	1	16	9	13
6. ASKÖ DONAU Linz	6	4	1	1	14	4	13
7. Eferding UFC	6	3	1	2	10	9	10
8. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	6	2	3	1	13	8	9
9. SK Admira Linz	6	2	1	3	12	17	7
10. SV Traun	6	2	0	4	8	12	6
11. Gunskirchen	6	2	0	4	7	12	6
12. Garsten	6	1	2	3	8	16	5
13. Naarn	6	1	2	3	2	12	5
14. Hörsching	6	1	1	4	7	15	4
15. SPG Union St.Flo./Nied.	6	0	2	4	6	13	2
16. Union Putzleinsdorf	6	0	1	5	8	21	1



Meisterlich: Barbara Wolfmaier und Erwin Fahrner Foto: Golfclub Pfarrkirchen

EINGELOCHT Golfclub Pfarrkirchen kürte seine Meister

PFARRKIRCHEN. Erwin Fahrner und Barbara Wolfmaier setzten sich bei den Clubmeisterschaften des Golfclubs Pfarrkirchen durch. Erwin Fahrner aus Aigen-Schlägl setzte sich im Stechen gegen Vorjahressieger Michael Engleder durch. Bei den Damen gewann Barbara Wolfmaier aus Lembach

klar die Meisterschaft. Bei den Senioren (ab 50 bzw. 55 Jahren) gewannen Christa Pühringer und Bruno Blazek, bei den Super Senioren (ab 60 bzw. 65 Jahren) Hermine Kneidinger und Rudi Schmidleitner. Die Netto-Titel gingen an Alexandra Führer und Bernhard Haider. ■

GEWUSST?

In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus Regionalität

Meinungsvielfalt Wissensvermittlung

Hintergrundinformation Service & Tipps

Quelle: Medienrelaunch 2023, Medien-Analyse 3. Quartal 2023, F. Adobe Stock

Tips total regional.

FUSSBALL-SPIELPLAN

13. - 15. September 2024

ÖÖ Liga
Grün-Weiß Micheldorf - St. Martin i.M. Fr. 19.00
Rohrbach-Berg - Bad Leonfelden Sa. 16.00

Landesliga Ost
Putzleinsdorf - ASKÖ DONAU Linz Fr. 19.30

Bezirksliga Nord
Hofkirchen i.M. - Haslach Sa. 16.00
Katsdorf - Lembach Sa. 16.00
Arnreit - St. Oswald / Fr. Sa. 16.00
Oepping-Peilstein - Julbach Sa. 19.00

1. Klasse Nord
Gramastetten - Ulrichsberg/Klaffer Fr. 19.30
St. Martin i.M 1b - Neufelden Sa. 16.00
St. Stefan - Walding/Rottenegg So. 16.00
Nebelberg - Oberneukirchen So. 16.00
Neustift/Oberkappel - St. Peter So. 16.00
Hellmonsödt - Altenfelden So. 17.00

2. Klasse Nordwest
Putzleinsdorf 1b - Eidenberg/Geng Fr. 17.30
Aigen-Schlägl - Niederwaldkirchen Sa. 16.00
St. Veit i.M. - Kollerschlag Sa. 16.00
Rohrbach-Berg 1b - SK Admira J. Sa. 18.15
Feldkirchen/D. - Kirchberg/D. Sa. 19.00
Sarlesnabach - Kleinzell So. 16.00

ÖÖ Liga Frauen
Nebelberg - LASK 1c So. 12.00

Landesliga Frauen
Lembach - Hellmonsödt Fr. 19.30
St. Stefan/Waldmark - Schweinbach/Hagenberg So. 18.00

Frauenklasse ÖÖ
Eidenberg/Lichtenberg/Gramastetten - Altenfelden Damen Sa. 13.00

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

BEZIRKSLIGA NORD

Haslach - Schweinbach	2:1	(0:0)	R: 2:2
TSU Wartberg/A. - Union Arnreit	3:2	(0:1)	R: 0:3
SPG Katsdorf - Altenberg	2:1	(2:0)	R: 3:2
Union Julbach - Vorderweißenbach	2:2	(1:2)	R: 2:5
Lembach - Freistadt	2:2	(1:2)	R: 6:1
Gallneukirchen - Oepping-Peilstein	0:0	(0:0)	R: 0:0
St. Oswald/Fr. - Hofkirchen i.M.	9:0	(5:0)	R: 6:1

1. SPG Katsdorf	4	4	0	7	2	12	
2. St. Oswald/Fr.	4	3	1	0	15	2	10
3. Gallneukirchen	4	3	1	0	6	1	10
4. Oepping-Peilstein	4	2	2	0	4	2	8
5. Haslach	4	2	1	1	8	4	7
6. Altenberg	4	2	0	2	10	7	6
7. Lembach	4	1	3	0	8	5	6
8. TSU Wartberg/A.	4	2	0	2	8	8	6
9. Hofkirchen i.M.	4	1	0	3	2	14	3
10. Freistadt	4	0	2	2	5	8	2
11. Union Arnreit	4	0	2	2	3	6	2
12. Union Julbach	4	0	2	2	3	7	2
13. Schweinbach	4	0	1	3	5	9	1
14. Vorderweißenbach	4	0	1	3	5	14	1

REITSPORT

Erfolgreiche EM für Daniela Entner

ULRICHSBERG. Eine erfolgreiche Europameisterschaft der Vollblutaraber legte die Ulrichsberger Reiterin Daniela Entner auf „Erasmus“ hin.

In den Vorbewerben ging es im internationalen Teilnehmerfeld hauptsächlich darum, sich für den Finaltag, das Europachampionat, zu qualifizieren, denn nur die zehn besten Reiter aus den Vorbewerben dürfen daran teilnehmen. Entner und Erasmus standen in Dressur, Hunter Pleasure und Classic Pleasure am Start und konnten sich in allen drei Disziplinen für das Fi-

nale qualifizieren. Im Endergebnis gab es Silber in der Dressur, Silber in Classic Pleasure und einen fünften Platz in Hunter Pleasure.

Medaillenregen

Im Rahmen dieses Championats werden auch die ECAHO NATIONAL CHAMPIONSHIPS in der schweren Klasse durchgeführt. Hierbei werden nur Österreicher gewertet. Entner konnte hier mit ihrem verlässlichen Erasmus den ersten Platz sowohl in Dressur als auch Classic Pleasure erreichen. In Hunter Pleasure gab es den zweiten Platz. ■



Daniela Entner aus Ulrichsberg auf Erasmus

Foto: Roland Hahn/rh-video.de



V. l.: Staatssekretärin Claudia Plakolm, Leopold Wipplinger (Bezirksobmann), die Sieger aus St. Martin und Alois Hehenberger (Sportreferent)

Foto: SB

SENIORENBUND

Meister räumten ab

BEZIRK. Seine Kegelmeister gesucht und gefunden hat der Seniorenbund bei der Bezirkskegelmeisterschaft im Gasthaus Anzinger in Schwackerreith. 18 Mannschaften waren angemeldet und duellierten sich im Sportmodus des Seniorenbundes (20 in die Vollen und 20 Abräumen werden einfach gewertet). Sieger dieser Veranstaltung sind: Platz eins: Ortsgruppe St. Martin/Mkr. mit Mannschaftsführerin Marianne Rammerstorfer und 717 Kegeln,

Platz zwei: Ortsgruppe Putzleinsdorf mit Mannschaftsführer Franz Schenk und 700 Kegeln, Platz drei: Ortsgruppe Putzleinsdorf mit Mannschaftsführer Karl Kastner und 684 Kegeln; Rang eins Einzelwertung Damen: Herta Gahleitner, St. Veit/ Mkr., 169 Kegel, Rang eins Einzelwertung Herren: Karl Kastner, Putzleinsdorf, 167 Kegel. Die ersten und zweiten Plätze haben sich für die Landesmeisterschaft am 7. Oktober in Wels qualifiziert. ■

GEWINNSPIEL

Qi Gong-Tour



OÖ/KEFERMARKT. Für alle Tips-Leser gibt es die Möglichkeit, bei einer gemütlichen Wanderung kombiniert mit einer geführten Qi Gong-Einheit am 9. Oktober auf der Braunberghütte in Lasberg dabei zu sein.

über das Hoh-Haus am Buchberg bis zur Braunberghütte, wo Qi Gong-Experte Stefan Drokan die Teilnehmer mitnimmt auf eine gemeinsame Qi Gong-Reise. Bewegung und ein gemütliches Beisammensein stehen hier im Vordergrund.

Gemeinsam mit Wandertips-Autorin Claudia Schallauer startet die Gruppe um 9.30 Uhr beim Schloss Weinberg in Kefermarkt, wo beim Wildgehege ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Wanderung führt

Mitspielen und gewinnen



Foto: Schallauer

Eine verbindliche Anmeldung mit einer kurzen Begründung, warum man gerne dabei sein möchte, ist bis spätestens 25. September auf www.tips.at/wandertag möglich. Mit etwas Glück kann man einen Platz für zwei Personen ergattern. Viel Glück! ■

1. KLASSE NORD

Gramastetten - Hellmonsödt	5:1	(2:0)	R: 4:2
SPG Walding/Rott. - SU Schenkf.	5:2	(2:2)	R: 3:3
Fußballv. Neufelden - SPG Ulrichsb./Klaffer	0:3	(0:1)	R: 3:4
Lichtenberg - Nebelberg	3:2	(2:0)	R: 2:0
St. Martin i.M 1b - Neustift/Oberk.	0:0	(0:0)	R: 1:3
Oberneukirchen - Union St. Peter	4:2	(2:1)	R: 2:2
Altenfelden - St. Stefan	0:0	(0:0)	R: 0:4

2. KLASSE NORD WEST

Feldkirchen/D. - Putzleinsdorf 1b	1:1	(0:0)	R: -
Ottensheim - Aigen-Schlägl	2:4	(1:2)	R: 5:0
Union Niederwaldk. - UFC Rohrb.-Berg 1b	1:1	(0:1)	R: -
Kirchberg/D. - SU Herzogsdorf/N.	0:1	(0:0)	R: 1:6
Kleinzell - St. Veit i.M.	1:0	(0:0)	R: 1:2
Kollerschlag - Eidenberg / Geng	4:1	(1:0)	R: 3:1
Sarleinsbach - SK Admira Jun.	2:0	(2:0)	R: -

1. Gramastetten	4	3	0	1	9	6	9
2. Lichtenberg	4	3	0	1	9	7	9
3. Neustift/Oberkappel	4	2	2	0	4	2	8
4. Oberneukirchen	4	2	1	1	10	7	7
5. St. Stefan	4	2	1	1	10	2	7
6. Hellmonsödt	4	2	1	1	6	8	7
7. SPG Walding/Rott.	4	2	1	1	12	10	7
8. SU Schenkfelden	4	2	0	2	11	10	6
9. SPG Ulrichsb./Klaffer	4	1	1	2	7	6	4
10. Altenfelden	4	1	1	2	8	11	4
11. Fußballv. Neufelden	4	1	1	2	3	10	4
12. Nebelberg	4	1	0	3	9	9	3
13. St. Martin i.M 1b	4	0	2	2	2	7	2
14. Union St. Peter	4	0	1	3	8	13	1

1. SU Herzogsdorf/N.	4	4	0	0	9	4	12
2. UFC Rohrb.-Berg 1b	4	3	1	0	8	2	10
3. Kleinzell	4	3	1	0	7	2	10
4. Kollerschlag	4	3	0	1	14	5	9
5. Sarleinsbach	4	3	0	1	10	3	9
6. Eidenberg/Geng	4	2	1	1	7	6	7
7. Union Niederwaldk.	4	2	1	1	9	5	7
8. Aigen-Schlägl	4	2	0	2	7	6	6
9. Feldkirchen/D.	4	1	1	2	5	7	4
10. SK Admira Juniors	4	1	0	3	3	7	3
11. Ottensheim	4	1	0	3	5	10	3
12. Putzleinsdorf 1b	4	0	1	3	4	15	1
13. Kirchberg/D.	4	0	0	4	1	8	0
14. St. Veit i.M.	4	0	0	4	2	11	0

TESTFAHRT

Citroën C5 Aircross: Komfort kommt vor

Das ist bei einem Komfortgiganten wie dem Aircross eine Untertreibung. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc wollen damit nur sagen, dass der Citroën C5 noch so vieles mehr sein kann.

Citroën hat schon seit längerem sich und seinen Modellen die Benennung auf alte Stärken verschrieben. Davon gab es zwar mehrere, keine aber war derart ausgeprägt wie jene im Komfortbereich. Die Franzosen sind in ihrer Kernkompetenz mittlerweile schon so gut, dass man vor lauter Huldigung beinahe auf die vielen anderen Talente des jeweiligen Modells vergessen könnte. Nehmen wir nur den C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid: Cooles Design, kreatives Interieur, großzügige Platzverhältnisse, Top-Antrieb. Das ist so einiges, was sich im beinahe übermächtigen



Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid

Foto: www.fahrfreude.cc

Schatten der Advanced Comfort Sitze mit hochdichtem Schaumstoff-Kern und der Advanced Comfort Federung tummelt und um Aufmerksamkeit buhlt.

Dass die Akkus der Plug-in-Hybrid Variante etwas am Kofferraum- und Tankvolumen nagen nimmt man gelassen zur Kenntnis. Man bekommt dafür auch etwas geboten, 225 PS Systemleistung und 360 Newtonmeter maximales Drehmoment nämlich. Der Kom-

fortgedanke manifestiert sich hier in souveränen Fahrleistungen, Kraft in Überfluss und dem Bonus bei Bedarf maximal 55 Kilometer rein elektrisch unterwegs zu sein.

Dass der Citroën querdynamisch eher stoisch-sicher als rasant zu Werke geht versteht sich von selber. Den „Sport“-Modus sehen die Testfahrer von Fahrfreude.cc dann auch eher als Gag, zumal sich nur das Ansprechverhalten des Motors, nicht aber die Dämpfungs-Art

ändert. An dem Punkt sind die Franzosen konsequent, und das passt dann auch so. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/ 2 E-Motoren
Systemleistung: 225 PS
Max. Drehmoment: 300 / 320 Nm
Testverbrauch: ca. 5,7 Liter
Vmax: 225 km/h
0 auf 100 km/h: 8,7 Sek
Preis ab: 47.120 Euro

**ÖÖNachrichten** EDITION BY TRAUNER

Auf Wandertour mit Bahn und Bus

Ein sympathischer Wanderführer mit 40 Wandertouren durch ÖÖ, die bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Detaillierte Wegbeschreibungen, übersichtliche Landkarten, praktische Hinweise sowie Informationen zu Sehenswürdigkeiten komplettieren das Buch.

Planen Sie mit diesen gut ausgewählten Tourenvorschlägen Ihre nächsten Wander-Abenteuer! Von leichten Spaziergängen auf idyllischen Wald- und Wiesenwegen bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren – für Wanderbegeisterte aller Niveaus ist etwas dabei. Die Wanderungen bieten vielfältige Möglichkeiten, die Schönheiten Oberösterreichs zu entdecken – umweltfreundlich und stressfrei!

Jetzt bestellen!

🌐 nachrichten.at/bücher
 ✉ leserservice@nachrichten.at
 ☎ 0732 / 77 82 41

Um nur
€ 17,90*



*Solange der Vorrat reicht. Preis des Buches inkl. MwSt. zzgl. Versandgebühren.

Lies was G'scheits!

HYBRID

Der Ford Focus Titanium Edition: Wo Effizienz auf Komfort trifft

Der Ford Focus Titanium Edition kombiniert gekonnt moderne Technologie, Effizienz und Komfort und ist damit eine attraktive Wahl für anspruchsvolle Autofahrer.

Das fünftürige Schrägheckmodell wird von einem 1,0-Liter-EcoBoost-Motor mit Mild-Hybrid-Technologie angetrieben. Mit 125 PS sorgt der Dreizylinder-Turbobenziner für eine spritzige Fahrleistung, während der integrierte Starter-Generator Bremsenergie zurückgewinnt und den Kraftstoffverbrauch auf effiziente 4,5 bis 5,5 Liter pro 100 Kilometer reduziert. Die Titanium Edition setzt auch im Innenraum auf Qualität und Komfort. Neben den bequemen, teils beheizbaren Sitzen bietet das Fahr-



Foto: Ford

Spritzige Fahrleistung bei niedrigem Verbrauch: der Ford Focus mit Mild Hybrid

zeug modernste Konnektivität mit dem Ford SYNC 3-Infotainmentsystem, das über einen acht-Zoll-Touchscreen, Apple CarPlay und Android Auto verfügt. Fahrer können nahtlos auf Smartphone-Funktionen

zugreifen und sich gleichzeitig auf die Fahrt konzentrieren. Zahlreiche Sicherheits- und Assistenzsysteme sorgen für entspanntes Fahren. Mit an Bord sind ein Spurhalteassistent, adaptive Geschwindigkeitsregelung,

Verkehrszeichenerkennung und ein Notbremsassistent, die für ein hohes Maß an Sicherheit sorgen. Auch das Äußere des Ford Focus Titanium Edition überzeugt: LED-Tagfahrlicht, 16- bis 17-Zoll-Leichtmetallräder und elektrisch anklappbare Außenspiegel unterstreichen das moderne Design.

Sparsam, aber komfortabel

Dank präziser Lenkung, dynamischem Fahrverhalten und Hybrid-Technologie bietet der Ford Focus Titanium Edition ein ideales Gleichgewicht zwischen Sportlichkeit und Effizienz. Er ist die perfekte Wahl für Fahrer, die im Alltag auf modernste Technik, sparsamen Verbrauch und komfortable Ausstattung setzen möchten. ■

FORD FOCUS

JETZT 1,99 %
FIX-ZINS-LEASING SICHERN!

JETZT AB € 24.990,-¹



Ford Focus: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 – 6,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 117 – 153 g/km | (Prüfverfahren: WLTP) |

Ford Focus ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,9 – 8,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 182 – 189 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

AUTORANSMAYR

4150 ROHRBACH-BERG
BAHNHOFSTR. 22
TEL. 07289 / 82440

**AUTOHAUS
HAUZENBERGER**

4180 ZWETTL/RODL
LINZER STR. 14, TEL. 07212 / 6666

**AUTOHAUS
GANSER**

4171 ST. PETER/WBG.
HASLACHER STR. 1, TEL. 07282 / 7910

Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und USt. für Privatkunden bei Kaufvertrag bis 30.9.2024. Richtpreis beinhaltet bereits Importeurs- und Händlerbeteiligung. Berechnungsbeispiel am Modell Focus Titanium Edition 5-Türer 1,0 l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe FWD: Barzahlungspreis € 24.990,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 7.947,00; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer / Jahr; Restwert € 12.296,66; monatliche Rate € 159,00; Sollzinssatz 1,99% (FIX); Effektivzinssatz 2,55%; Bearbeitungsgebühr (in monatlicher Rate enthalten) € 156,00; gesetzl. Vertragsgebühr € 155,79; zu zahlender Gesamtbetrag € 28.031,45; Gesamtkosten € 1.541,45. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

FAHRRADREPARATUR**Neue Station errichtet**

ST. STEFAN-AFIESL. Direkt an der Grenze zu Tschechien bei der Helfenberger Hütte hat der ÖAMTC eine Fahrrad-Reparaturstation errichtet. Sie ist mit einer Aufhängevorrichtung, einer Luftpumpe und Werkzeugen wie Inbus-, Schraubenschlüssel und Reifenheber ausgestattet. So können kleinere Pannen ganz einfach selbst behoben werden. ■



Neue Bikestation bei der Helfenberger Hütte

Foto: Alpenverein Rohrbach



An die 300 Starter waren mit ihren Traktoren nach Altenfelden getuckert.

Fotos: Traktorstammtisch Altenfelden

GESCHICKLICHKEITSBEWERB**Erfolgreiche Traktorolympiade**

ALTENFELDEN. Mit rund 300 Startern war die Traktorolympiade des Traktorstammtisches Altenfelden einmal mehr ein voller Erfolg.

Bei herrlichem Wetter tuckerten die Teilnehmenden vom Wildparkwirt aus rund um den Ort, um an sechs Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Den Sieg der diesjähri-

gen siebenten Auflage holte Bernhard Hackl aus Putzleinsdorf. Bei der Siegerehrung wurden schöne Sachpreise vergeben. Vor allem ging es bei der Veranstaltung aber um Geselligkeit und die kam auf keinen Fall zu kurz. Der Vorstand des Traktorstammtisches freut sich über den Erfolg und denkt bereits an eine Wiederholung im nächsten Jahr. ■



Bernhard Hackl (im Bild mit Bürgermeister Klaus Gattringer) ist diesjähriger Sieger der Traktorolympiade.

Leistungsfähige Elektromobilität:

BYD SEAL U

GERÄUMIG. FLEXIBEL. KOMFORTABEL.

ab € 39.480,- inkl. E-Förderung*

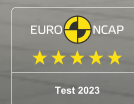
CO₂-Emission kombiniert: 0g/km (WLTP), Stromverbrauch kombiniert: 19,9 - 20,5 kWh/100km (WLTP), Reichweite kombiniert: bis zu 500 km (WLTP).

*Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. MwSt. beinhaltet das Österreich Paket um € 390,- inkl. MwSt (Ladekabel, Velourmatten, Unterbodenschutz etc.), sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt und € 3.000,- Förderung seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, siehe www.umweltfoerderung.at. Gültig bis auf Widerruf. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfotos. Stand: August 2024. Druck und Satzfehler vorbehalten.

BYD
BUILD YOUR DREAMS



8 Jahre
Batterie-Garantie



bydauto.at

LE! BETSEDER
AUTO | FAIR | KAUF

Autohaus Leibetseder GmbH

Scheiblberg 39, 4150 Rohrbach-Berg, **Telefon 07289/8722**
rohrbach@leibetseder.co.at

www.leibetseder.co.at

HERBST/WINTER-PROGRAMM

Ein reisender Gärtner eröffnet den Herbst in der Bibliothek Altenfelden

ALTENFELDEN. Das Team der öffentlichen Bibliothek Altenfelden hat sich für die kühlere Jahreszeit wieder einiges einfallen lassen. Gestartet wird mit einem literarisch-musikalischen Abend, bei dem Hans Zauner botanische Geschichten rund um den Globus präsentiert.

„Das Gärtnern ist mein Beruf, das Reisen meine große Leidenschaft“, sagt Hans Zauner, der beides verbindet. Das Ergebnis kann man in seinem Buch „Der reisende Gärtner“ nachlesen. Der Autor nimmt seine Leser mit auf eine Expedition durch den Amazonas-Dschungel in Peru, in die geheimnisvollen Gärten des Iran, zu den größten Blumen der Welt

in Indonesien oder zu mittelalterlichen Gärten in Deutschland. 45 fesselnde Geschichten zeigen, dass Reisen viele Gesichter haben kann. Aus diesen liest er am 21. September im Pfarrsaal Altenfelden. Unterstützung bekommt der reisende Gärtner von Ricardo Gonzalez, der die Zuhörenden musikalisch um die Welt führt.

Weitere Veranstaltungen

Schon am 19. Oktober (19.30 Uhr) steht ein weiterer literarisch-musikalischer Abend an: Dann ist Sabine Gruber mit „Die Dauer der Liebe“ zu Gast. Für Kindergarten- und Volksschulkinder bringt das Bibliotheksteam am 15. Oktober Lena Raubbaum nach Altenfelden. „Eine Ode an die Langsamkeit“



Hans Zauner erzählt in seinen botanischen Geschichten von Gärten, wunderschönen Orten und Begegnungen und Entdeckergeist. Foto: Rizago Design Linz

heißt es, wenn Heinz Hehenberger am 9. November (15 Uhr) Landschaftsbilder und Videos vom

Mühlviertel und der ganzen Welt zeigt.

Am 11. Jänner (20 Uhr) gibt es einen Krimiabend mit Eva Reichl. Sie präsentiert ihren jüngsten Roman „Mühlviertler Leichenschmaus“, der im Wildpark Altenfelden spielt. Und am 2. Februar (19.30 Uhr) gibt es ein musikalisches Kabarett mit Sabine und Rainer Falk.

Ergänzt wird das Programm durch die Weihnachtsbuchausstellung mitsamt Märchenstunden am 23. und 24. November. ■

Samstag, 21. September, 20 Uhr, Pfarrsaal Altenfelden
Vorverkauf: 7 Euro (in der Bibliothek Altenfelden oder Tel. 0664 5349094); Abendkasse: 9 Euro



Heinrich Wimmer ist einer der bekanntesten Organisten Deutschlands.

ORGELMATINEE

Barocke Orgelmusik

ROHRBACH-BERG. Mit Heinrich Wimmer konzertiert einer der prominentesten Organisten Deutschlands am Sonntag, 15. September, um 11.15 Uhr in der Stadtpfarrkirche Rohrbach. Seine Auftritte führten in quer durch Europa, nach Israel, China, Südkorea, Russland und ins Baltikum. Unter anderem brachte Wimmer das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn-Bartholdy und Reger zur Aufführung. Am Programm bei der Orgelmatinee stehen Werke barocker Meister. Eintritt: 16 Euro. ■

PARTY & KULINARIK

Ciao Bella beim Höller

ST. PETER. Der Mezzanine Club startet am 14. September wieder in die neue Saison. Zum Auftakt heißt es „Ciao Bella – Italo Disko Party“ beim Höller mit viel Italien-Flair.

Das italienische Urlaubsgefühl bringt das Mezzanine-Team direkt aus dem Urlaub mit. Es gibt eine Aperol Spritz Aktion und Pizza by Lenny.

Aber auch sonst hat die Höller-Bar für das Partyvolk im Herbst einiges zu bieten. Sie ist am 26. September sowie 3., 10., 17. und 24. Oktober „einfach so“ geöffnet. Zudem heißt es jeden ersten Freitag im Monat ab 4. Oktober „Höllertanz“. DiscoFox und Walzer stehen da natürlich am Programm für jedermann, der wieder einmal das Tanzbein schwingen möchte.



Noch einmal italienische Vibes beim Höller erleben

Foto: bit24 - stock.adobe.com

Am 5. Oktober gibt's die Mezzanine Club Teenage Dirtbag Party, und das Live-Anorak Festiva steigt am 12. Oktober. Den Abschluss der Partysaison bildet am 31. Oktober das Halloween Special mit den Kaiser Boys.

Gut essen

Aber auch kulinarisch lässt die Höller-Bar im Herbst nichts aus.

Am 20. September gibt's Burger und Spare Ribs, am 27. September einen Kürbis-Veggie-Abend und am 11. Oktober werden Wildgerichte serviert. Am 25. Oktober stehen noch einmal Burger und Spare Ribs auf der Speisekarte. ■ Anzeige

Mehr Infos zum Höller-Programm auf www.beim-hoeller.at

LOXONE CAMPUS

Ein Delaytantischer Abend

KOLLERSCHLAG. Musikliebhaber aufgepasst: Am 28. September lassen die Delaytanten legendäre Künstler und zeitlose Klassiker des vergangenen Jahrtausends im Auditorium des Loxone Campus hochleben.

Die Delaytanten sind eine generationsübergreifende Band, die sich den Pop-Giganten der 1960er-, 70er- und 80er-Jahren verschrieben hat und diese Evergreens und Superhits von damals nun erstmals „unplugged“ – also stromlos – in Konzertform darbietet.

Die Hits von legendären Künstlern wie Beatles, Bowie, Beach Boys, Clapton, Crosby Stills & Nash, Bob Dylan, Hollies, Kinks, Rolling Stones, Simon & Garfunkel und vielen mehr zählen



Evergreens und Superhits von damals sind das Genre der Delaytanten. Foto: Mara Wallinger

allesamt zum Repertoire der Delaytanten – ein stimmungsvoller Streifzug in die Annalen der Popgeschichte ist somit garantiert!

Dazu serviert das Team von Glorious Bastards vor dem Konzert Köstlichkeiten wie Burger oder

Pizza. Auch ein Besuch in der Experience Zone ist möglich. ■

Samstag, 28. September

19.30 Uhr

Loxone Campus, Kollerschlag

Tickets: www.loxone-campus.com

(Seminare & Events), Öticket



Steinskulpturen von Krößwang Foto: privat

AUSSTELLUNG

Kunst aus Flussteinen

NEUFELDEN. Skulpturen aus Flussteinen zeigt Gerhard J. Krößwang am Wochenende interessierten Besuchern. Der Künstler ist in Pürnstein, bei der letzten Hütte am Wanderweg entlang der Großen Mühl Richtung Haslach, zu finden. Dort bearbeitet er die Steine, die er aus Schotterbänken und Bächen holt und bearbeitet. Die „mannigfaltigen Schönheiten“ der Steine kann man bei der Ausstellung am 14. und 15. September, jeweils von 13 bis 18 Uhr bewundern. ■

MUSIK-LEGENDE

Voi bringt Andy Lee Lang nach St. Martin

ST. MARTIN. Legendär wird es in St. Martin, wenn Andy Lee Lang mit Band am 20. September zu Gast ist. Er beweist mit seiner Show: Für Rock'n Roll ist man nie zu alt!

Harry Stojka, Timna Brauer, Brodahlh, Konstantin Wecker, Hans Theessink, Hubert von Goisern und andere Musik-Legenden gaben sich auf Einladung des Kulturvereins Voi bereits ein Stell-



Andy Lee Lang beweist, dass man nie zu alt für Rock'n Roll ist. Foto: Manfred Baumann

dichein in St. Martin. Am 20. September reiht sich ein weiterer Gast in diese illustre Runde ein: Andy Lee Lang & Band bieten im Kultursaal der Mittelschule echten, erdigen Rock'n Roll. Zu seiner Truppe gehört erstmals auch

ein Mann am Kontrabass: Stephan Heiner bringt seinen typischen Sound mit ein und leistet damit einen Beitrag für eine unvergessliche Rock'n Roll-Show mit Andy Lee Lang (www.voi-kultur.at) ■

LINEDANCE

Jubiläumstanz

ST. MARTIN/GOLDWÖRTH. Seit 15 Jahren legen die Golden Boots aus Goldwörth beim Linedance eine flotte Sohle aufs Parkett. Dieses Jubiläum feiert die Gruppe am Freitag, 13. September, mit einem Abend voller Tanz- und Country-Musik in der Martinsstube im Trops St. Martin (Beginn: 19 Uhr). Eintritt: 13 Euro. Kartenreservierung bei Doris Frank unter 0699 81939839.

Jeden Freitag wird getanzt

Seit dem Jahr 2009 gibt es die Sektion Linedance bei der Sportunion Goldwörth. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag. Neben dem eifrigen Erlernen der verschiedenen Tänze kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz, etwa beim jährlichen Ausflug der Gruppe. Die Golden Boots sind auch bei diversen Countryfesten vertreten. ■

Freitag, 20. September,
19.30 Uhr
Kultursaal Bildungscampus
St. Martin (Schulstrasse 11)
Vorverkauf im Voi, Sparkasse
Mühlviertel West und Ö-Ticket um
33 Euro, Abendkasse: 35 Euro.



KRÄUTEREXPERTINNEN

Wilde Weiber werden wieder aktiv

LEMBACH. Nach der Sommerpause vernetzen sich die Wilden Weiber wieder und geben wunderbare Anregungen für Körper, Geist und Seele. Los geht es schon am Donnerstag, 12. September: Von 9 bis zirka 12 Uhr verraten die Kräuterexpertinnen Irmi und Verena im Gasthaus Haderer in Lembach mehr über die beerige Herbstkraft und ein beerenstarkes Immunsystem.

Am Donnerstag, 3. Oktober, von 9 bis 12 Uhr, geht es dann mit Johanna um das heilende Potenzial der Zwiebel in sämtlichen Schichten. ■

Um Anmeldung wird gebeten: gasthaus.haderer@aon.at
Kosten: 55 Euro
Alle Infos und Termine:
www.gasthaus-haderer.at



Foto: Don Kosaken Chor Serge Jaroff

Festliches Konzert Im Mühlviertler Dom zu Niederkappel gastiert am Samstag, 14. September, um 19 Uhr der berühmte Don Kosaken Chor Serge Jaroff, bestehend aus ukrainischen Sängern. Mit einem neuen Konzertprogramm bieten die Männerstimmen ein musikalisches Fest großer Klänge und inniger Gesänge. Karten: Gemeindeamt und Raiffeisenbank Niederkappel sowie Abendkasse



Günstig kaufen Vor der Volksschule St. Veit gibt es am Samstag, 14. September, von 10 bis 12 Uhr einen Kofferraumflohmarkt. Verkauft werden gebrauchte Waren für Kinder, von der Bekleidung über Sportartikel bis hin zu Spielsachen und Büchern. Der Elternverein serviert Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen.

Foto: Caroline Schrader - stock.adobe.com



Sigi Mittermayr lässt die Gitarre erklingen.

Foto: Mittermayr

UNTERKAGERERHOF

Gemütlichkeit und Musik am Lagerfeuer

AUBERG. Zu einem gemütlichen Spätsommerabend mit Lagerfeuer und Musik mit Sieglinde Füederer und Sigi Mittermayr lädt das Unterkagerer-Team am Samstag, 14. September, ab 17 Uhr ein. Am Lagerfeuer kann gegrillt werden. Steckerlbrötchen und Getränke gibt es vor Ort. „Am besten auch eine Pick-

nickdecke mitnehmen“, empfehlen die Veranstalter. Eintritt: freiwillige Spenden. Das Konzert findet bei Schlechtwetter in den Räumlichkeiten des Hofes ohne Lagerfeuer statt. www.unterkagererhof.at ■

Sa., 14. September, 17 Uhr
Unterkagererhof, Auberg

AUSSTELLUNG

Bruckners Visionen

ST. FLORIAN/OÖ. Auf die Spuren Anton Bruckners begeben und den Komponisten von Welt dort kennenlernen, wo seine Karriere begann: Das geht noch bis 27. Oktober im malerischen Stift St. Florian.

In der abwechslungsreichen Schau „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ der OÖ KulturEXPO werden biografische Details und neuentdeckte Dokumente präsentiert. Den Geheimnissen dahinter können Besucher im Rahmen von individuell buchbaren Vermittlungsangeboten für alle Altersgruppen nachspüren. Im Stiftshof nehmen drei multimediale Erlebnisräume Bezug auf Bruckners Träume und Visionen, in weltweit einzigartigen interaktiven Bruckner-Höräumen. Das Kulturvermittlungsteam bietet personelle Führungen, für all jene, die lieber individuell



Individuell oder geführt: noch bis 27. Oktober im Stift St. Florian auf den Spuren Bruckners wandeln. Foto: Andreas Röbl

unterwegs sind, macht die Kultur-Entdeckungs-App hublz die Exponate vor Ort interaktiv erfahrbar. ■

Ausstellung bis 27. Oktober, Di. bis So.: 9 bis 18 Uhr im Stift St. Florian. An Sonntagen lädt der „Suuperkulturfamilien Sonntag“ zu Führungen und Workshops mit immer neuen Bruckner-Themen. Infos: www.anton-bruckner-2024.at

KONZERT

Fingerstyle im Rittersaal

HELFENBERG. Auf Burg Piberstein gibt Gitarren-Virtuose David Lindorfer am Samstag, 21. September, ein Konzert.

Der international erfolgreiche Fingerstyle-Gitarrist David Lindorfer macht auf und mit der Nylonsaitengitarre, was er will und wischt stilistische und technische Grenzen souverän beiseite.

Lindorfer studierte klassische Gitarre an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz sowie Gitarre/Worldmusic an der Hochschule für Musik Dresden. Er konnte 2007 den damals größten Wettbewerb für Fingerstyle-Gitarre in Europa „Open Strings“ gewinnen. 2009 folgte die Auszeichnung mit einem „European Guitar Award“. Die Debüt CD „Between Places“ wurde 2010 vom renommierten Label „Acoustic Music Records“ veröf-



Bemerkenswerter Musiker: David Lindorfer

Foto: DALI

fentlicht und von der Kritik unter anderem als „echte Perle“ (Folker) gefeiert. Er ist Preisträger des weltweiten Wettbewerbs Guitar Masters 2016 in Wroclaw, Polen.

Über die Musik

David Lindorfer spannt einen weiten musikalischen Bogen von Fusionjazz, Fingerstyle über Worldmusic bis hin zu Klassik.

Perkussive Knallerstücke stehen neben schlicht-schönen Balladen. Letztlich ist es aber doch ganz einfach das Feeling für die Musik, das dem Zuhörer bleibt. Musik ohne Berührungängste mit viel Groove und feinem Sound! ■

Samstag, 21. September
20 Uhr, Rittersaal
Burg Piberstein, Helfenberg



Messe, Fröhschoppen, Faustball-Bundesliga: In Arnreit wird ungewöhnlich kombiniert.
Foto: Manfred Lindorfer

UNION ARNREIT

Sportlermesse und Faustball

ARNREIT. Am Sonntag, 15. September, gestalten die Sportler der Union Arnreit die Gottesdienste – um 7.30 Uhr in der Pfarrkirche und um 9.30 Uhr in der Stockschützenhalle. Anschließend gibt es einen Fröhschoppen auf der Sportanlage. Ab 11 Uhr treffen die Arnreiter Faustball Damen in der dritten Bundesligarunde auf Freistadt und Reichenthal – Mühlviertler Derby-Time! ■



Das Dirndl meets Lederhosn-Fest steht bevor.

Foto: FF Mistlberg

TRACHTENHIGHLIGHT

Wenn Dirndl auf Lederhosn trifft

KOLLERSCHLAG. Rein in die Tracht und gemeinsam feiern, tanzen und eine großartige Zeit haben – dazu lädt die Freiwillige Feuerwehr Mistlberg ein. Aber nicht nur für Trachtenfreunde ist das „Dirndl meets Lederhosn“ am 14. September ein Pflichttermin. Denn beste Unterhaltung für Partyfans ist garantiert: Im beheizten Festzelt werden „de Schnaidig'n“ die Bühne rocken. Auch im Barzelt kann bis in

die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen werden. „Mit eurem Besuch unterstützt ihr nicht nur ein grandioses Fest, sondern auch eine wichtige Institution, die sich für die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinschaft einsetzt“, betonen die Feuerwehr. ■

Samstag, 14. September
Feuerwehrhaus Mistlberg,
Gemeinde Kollerschlag

**KINDERKONZERT**

Der Breitmaulfrosch und seine Freunde

HASLACH. „Der Breitmaulfrosch und seine Freunde“ nennt sich der Titel des Familienkonzerts am Freitag, 11. Oktober, von 16 bis 18 Uhr im TUK-Saal Vonwiller in Haslach. Zu Gast ist das Duo Bluatschink.



Duo Bluatschink

Foto: Marie-Christin Wolf

Der Bluatschink, einst Schrecken für Kinder, wurde von Margit und Toni Knittel zum Umweltschreck umgewandelt. Im neuen Programm laden sie zum Mitmachen ein. Die Themen spiegeln die Lebenswelt der Kinder wider: Freundschaft, Zusammenhalt und Familie. Schräge Figuren wie tollpatschige Ritter und freundschaftliche Drachen fügen sich ein. Die Bluatschink-Familienkonzerte ermöglichen

gemeinsames Erleben für Kinder, Eltern und Großeltern. Die Verbindung mit Umweltthemen verleiht dem Konzert eine pädagogische Note, gewürzt mit Humor und Unterhaltung. ■

Fr., 11. Oktober, 16 Uhr
TUK-Saal Vonwiller, Haslach
VVK: Sparkasse Haslach und Rohrbach (Erwachsene 12 Euro, Kinder 9 Euro)



nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten



Schmankerl- Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!

Jetzt
bis 02.10.
einreichen!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region. Profitieren Sie außerdem von der Nennung Ihres Betriebes in den OÖNachrichten und steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad in Oberösterreich.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

TOP-Termine



Foto: Dominik Pfau

MUTPROPAGANDA LIVE

LINZ. Mit ihrem ersten Liveevent „Mutpropaganda“ am 5. Oktober ganztags im Bergschlüssel feiert Leslie Jäger ihr 15-jähriges Jubiläum als Expertin in der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmer erwartet ein Tag voll Inspiration, Energie und Transformation. Karten bis 22. September: leslie-jaeger.com

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Hörsbich: Jeden Mittwoch, Kostnrixladen geöffnet von 15.30 - 17.30, Eiglersdorf 7

Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Freitag: Sinn-voll/erd-verbunden "gemeinsam gartln und gmiatlich zammsitzen"; Um den Bio-Heilkräutergarten weiterhin gut zu pflegen lädt das Team dazu ein mitzuarbeiten, 14 - 16.00

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Laufftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0664 3010755, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Yoga für Fortgeschrittene (Einstieg jederzeit möglich), Yogamoments, Ehrenreiterweg 4, 18 - 19.15, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Ulrichsberg: Jeden Freitag (außer Ferienszeit): Seniorenschwimmen, Vitalbad, 14 - 16.00

Ulrichsberg: Jeden Montag: Wanderung für alle in Ulrichsberg, Treffpunkt bei der Linde um 18.00

FR, 13. September

Haslach: Baukultur-Werkstatt: "g'scheit bauen", TUK, 9 - 13.00, VA: Leader Region Donau-Böhmerwald, Infos und Anmeldung: www.donau-boehmerwald.info

Lembach: Markttag der Bio-Drehscheibe, Marktplatz, 15.00

Sarleinsbach: Fischbraten des Fischervereins, Naturteichanlage Lichtmühle, ab 10.00, Vorbestellung: ☎ 0664 73516627

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SA, 14. September

Aigen-Schlägl: Dialog/Impulsreferate: "Kunst und Glaube", Vereinshaus, 18.00, Infos: www.stift-schlaegl.at

Aigen-Schlägl: "Gwandtauschn", Marktplatz - HonzikHaus, 9 - 12.00, VA: UNSA Aigen-Schlägl

Auberg: Lagerfeuerkonzert mit Sieglinde Füreder & Sigi Mittermayr, Unterkagererhof, 17.00, Infos: www.unterkagererhof.at

Kollerschlag: "Dirndl meets Lederhosn", Feuerwehrhaus Mistlberg, VA: FF Mistlberg

Neufelden: Ausstellung von Gerhard J. Krößwang: "Kunst aus Flusststeinen", Pürnstein 63 (letzte Hütte am Wanderweg zur Iglmühle), 13 - 18.00

Niederkappel: Konzert: "Don Kosaken Chor Serge Jaroff", Mühlviertler Dom, 19.00

Rohrbach-Berg: Flohmarkt, Stockschützenhalle, 7.00

St. Johann: Oktoberfest, Hansberg, 17.00, VA: Musikverein & Sportverein

St. Martin: Kaffeenachmittag, Erlebniswelt Granit, 14.00

St. Martin: RockShock Theatre, Zinöcker Imbiss, 15.00, Tickets: <https://rockshock.at/>

St. Veit: Kinderwaren Kofferraumflohmarkt, Volksschule, 10 - 12.00

Traberg: Rock am Stock & Riesenwuzzler-Turnier, Sportanlage, 15.00, VA: Sportunion

Ulrichsberg: Deutsch-tschechische Wallfahrtsmesse, Oberplan - Horni Planá, 14.00, Musikalische Aufführung, 15.30

SO, 15. September

Haslach: Kleintiermarkt, Stockschützenhalle, 7 - 12.00

Lembach: Familienmesse, 10.00, VA: Kinderkirche

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Neufelden: Ausstellung von Gerhard J. Krößwang: "Kunst aus Flusststeinen", Pürnstein 63 (letzte Hütte am Wanderweg zur Iglmühle), 13 - 18.00

Peilstein: Erntedankfest und Pfarrfrühschoppen, 9.30

Rohrbach-Berg: Orgelmatinée mit Heinrich Wimmer, Stadtpfarrkirche, 11.15

Sarleinsbach: "Den Sonntag feiern", Chagerkapelle, 10.00, VA: KBW

Sarleinsbach: Wandertag des ÖAAB

St. Johann: Oktoberfest, Hl. Messe, Frühschoppen, Kinderprogramm, Hansberg, 10.00, VA: Musikverein & Sportverein

St. Martin: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.30, VA: Landjugend u. Pfarre

St. Martin: Hausflohmarkt ehem. GH Wöhler, 8 - 16.00, VA: Pfarre

St. Peter: Erntedankfest, Pfarrkirche, 9.00

St. Peter: Herbstwanderung des Sparvereins Frohsinn, 13.00

MO, 16. September

Aigen-Schlägl: Vortrag mit Fritz Schwarz: "Artenschutz", Sitzungssaal Gemeindeamt, 19.30, VA: Die Grünen

Neufelden: Inforeveranstaltung: "Demenz. Was nun?", Pfarrheim, 14.00, VA: Demenzservicestelle u. Verein Wohnen & Erleben

Rohrbach-Berg: Betriebsanlagen Beratungstag, Bezirkshauptmannschaft, 8.15 - 12.00, Anmeldung unter: ☎ 07289 8851-69401

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

Ulrichsberg: Beginn Eltern-Kind-Turnen, Leitung: Martina Gruber, VS Turnsaal, 16.30 - 17.20 oder 17.30 - 18.20, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

DI, 17. September

St. Martin: Kegeln Gruppe 1, Cafe Fierlinger, VA: Pensionistenverband

MI, 18. September

Julbach: Beginn Kinderturnen von 3-5 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 15 - 16.00, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Julbach: Beginn Kinderturnen von 6-8 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 16.10 - 17.10, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Rohrbach-Berg: Info-Nachmittag: "Zivildienst oder Bundesheer", JugendService, Stadtplatz 40, 13.30 - 15.30

St. Martin: Seniorenradfahren, TP: Wöhler Parkplatz, 13.30, VA: Seniorenbund

St. Martin: Tageszentrum für Senioren, 7.30 - 16.30, Anmeldung: ☎ 0664 1442320

DO, 19. September

Pfarrkirchen: Seniorenwandern des Seniorenbundes, Infos beim Obmann

Rohrbach-Berg: Bezirksberatungstag des Blinden- und Sehbehindertenverbandes OÖ, Besprechungsraum Stadtgemeindeamt, 10 - 16.00, Anmeldung: ☎ 0732 652296-0

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadtwirt, 11.00

FR, 20. September

Haslach: Vernissage mit Showprogramm zur Kunstausstellung: "vinculARTE", von Anne Schinko und Ruli Berdun, Marktplatz, 18.00, anschl. Galerie im Gwölb

Kirchberg: Vortrag von Christa Kummer: "Fitnessprogramm für unsere Zukunft", Turnsaal Volksschule, 19.00, VA: Kulturgemeinschaft, Tickets: www.kultur-kirchberg.at

Kollerschlag: Beginn Kinderturnen von 6-8 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 15.40 - 16.40, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Kollerschlag: Beginn Kinderturnen von 3-5 Jahren, Leitung: Sabrina Nigl, VS Turnsaal, 14.30 - 15.30, VA: EKIZ, Anmeldung: ekiz.buntesteine@kinderfreunde-ooe.at

Rohrbach-Berg: Kreativwerkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren, mit Sarah Zauner, Arbeiterkammer, 14.30 - 17.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

St. Martin: Konzert mit Andy Lee Lang & Band: "You're never too old to Rock'n Roll", Kultursaal Bildungscampus, 19.30, Karten: Ö-Ticket

Voranzeigen



Barbara BALLDINI "Flachgelegt"

28. Sept. Bad Schallerbach, Atrium
05. Okt. Pregarten, Bruckmühle
10. Okt. Schärding, Kubinsaal
11. Okt. Rohrbach, Centro
07. Nov. Leonding, Doppel-Punkt
19.30, Karten: Ö-Ticket, Abendkassa
www.balldini.com

Tierärzte

14. und 15. September 2024:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)

St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510

Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294

Auberg/Schöneck: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227

Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Al-Anon Familiengruppen, Alateen Gruppen für Kinder und Jugendliche aus alkoholkranken Familien
www.al-anon.at

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Lembach: Logopädischer Dienst ☎ 0664 8298487

Online Jugendcoaching-Chat für Jugendliche zw. 15 und 24 Jahren, www.weneedyou.at

Rohrbach-Berg: Alkoholberatung ☎ 07289 6920

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Caritas Familien- u. Familienlangzeithilfe ☎ 07289 20998-2570

Rohrbach-Berg: Caritas-Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Frauennetzwerk - Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a ☎ 07289 6655

Rohrbach-Berg: JugendService ☎ 07289 22444

Auflösung Sudoku

2	1	6	5	7	9	3	4	8
7	9	3	2	8	4	6	1	5
5	8	4	3	1	6	7	9	2
4	7	5	6	3	2	9	8	1
8	3	9	1	5	7	4	2	6
1	6	2	9	4	8	5	7	3
3	4	8	7	6	1	2	5	9
9	5	1	4	2	3	8	6	7
6	2	7	8	9	5	1	3	4

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Rohrbach-Berg: Kinder- und Jugendhilfe BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69420

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

Rohrbach-Berg: Meeting für Angehörige von Alkoholikern, www.al-anon.at

Rohrbach-Berg: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung ☎ 0732 773676

Rohrbach-Berg: pro mente OÖ, Psychosoziale Beratungsstelle ☎ 07289 22488

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Rohrbach-Berg: Verein PIA - Hilfe f. Opfer sexuellen Mißbrauchs ☎ 0664 1405879

Sarleinsbach: Mikado, psychosoziale Familienberatungsstelle, www.arcus-sozial.at

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen ☎ 0732 797666

Ulrichsberg: Sozialberatungsstelle ☎ 0660 3409526

Ausstellungen

Haslach, Heimathaus im Alten Turm, Windgasse 10: fixe Führungen für Einzelbesucher jeden Sa um 11.00, Infos unter ☎ 07289 72300

Haslach, Manufaktur Haslach, Stahlmühle 3: fixe Führungen jeden Di um 13.30, Infos unter ☎ 07289 72180

Haslach, Museum Mechanische Klangfabrik, TuK-Vonwiller: Fixe Führung für Einzelbesucher, Do - So 14.00, Besuch nur mit Führung möglich

Haslach, Webereimuseum, Textiles Zentrum Haslach, Stahlmühle 4: Fixe Führung für Einzelbesucher: Do - So um 10.00, Öffnungszeiten: Di - So jeweils 10 - 16.00

Klaffer, Dorfplatz 4: Heimatstube der Vertriebenen Böhmerwälder ☎ 0664 4851494

Klaffer, Hochfichtstraße: Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: ☎ 0664 4851494

Niederkappel, Kirchschräger Zentrum: "rudolf kirchschräger - mensch und politiker", Öffnungszeiten: täglich außer Mi Nachmittag, Schlüssel am Gemeindeamt bzw. im GH Leitenbauer erhältlich

Rohrbach-Berg, Villa sinnenreich, Bahnhofstr. 19: Museum der Wahrnehmung, Öffnungszeiten: Di - Sa von 10 - 16.00, Sonn- u. Feiertage von 13 - 18.00, Infos unter: www.villa-sinnenreich.at

Schwarzenberg, Atelier Silberdistel, Steinweg 5: Anne-Bé Talirz, Ausstellung v. Druckgrafik, Malerei u. Skulpturen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 0664 1638102

Ulrichsberg, Heimat- und Kulturhaus Markt 28: Gläserausstellung, Gedenkkräme, Flachsstube mit Handwebstuhl. Öffnungszeiten: Mo - Fr von 8 - 12.00, Di, Mi und Do von 13 - 16.00, Führungen nach Vereinbarung: ☎ 0664 2609791

Ulrichsberg, Hintenberg 79: Angela Berger, Druckgrafik- & Malereiatelier, jederzeit nach tel. Anmeldung unter ☎ 0664 1702964

ZUKUNFTSFIT

Vortrag mit Kummer

KIRCHBERG. Die aus dem ORF bekannte Wettermoderatorin Christa Kummer kommt zu einem Vortrag zum Thema Gesundheit, Klima und Wetter am Freitag, 20. September, nach Kirchberg. In der Veranstaltung vermittelt sie Zusammenhänge zwischen Klima, Wetter und

Wohlbefinden und wie man den eigenen Lebensstil zukunftsfähig einrichten und sein Umfeld gesünder gestalten kann.

Beginn ist um 19 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kirchberg. Tickets sind noch unter www.kultur-kirchberg.at erhältlich. ■



DAB+
ÖSTERREICHWEIT
DIE NEUESTEN HITS

WELLE 1
music radio

#welle1
#yourmusicradio

welle1.at

Tips-Leser-Reisen.
Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum
Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Tips Special
Busanreise
ab/bis OÖ

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste
Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka
10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Tips Special
Schneeschuh-
wanderung inkl.
Ausrüstung &
Guide

MAGISCHE MOMENTE
IN LAPPLAND

8 Tage ab
2.198,-

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Wie eine Märchenwelt präsentiert sich der hohe Norden im Winter. Wenn Lappland in seinen monatelangen Winterschlaf eintaucht, verwandelt es sich in ein magisches Winterwunderland, das die perfekte Kulisse für ein einmaliges und unvergessliches Abenteuer bildet.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS
AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24

Bis zu
70%
sparen



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Wipro®

TÜRENTAGE

in Vorderweissenbach

20.-22. September
von 8-17 Uhr

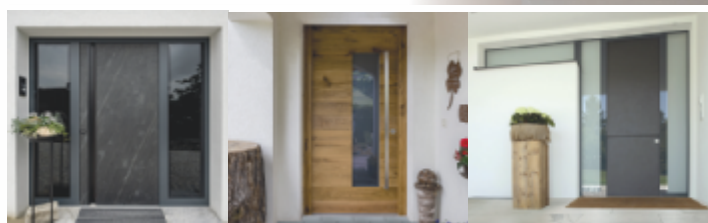


BERATUNG - AUFMASS - MONTAGE - WIPPROSERVICE

20% MwSt sparen!*

* PROFITIEREN SIE VON DER MEHRWERTSTEUERERSPARNIS, WAS EINER PREISREDUKTION VON 16,67% DES BRUTTOPREISES ENTSpricht. NUR GÜLTIG FÜR DAS TÜRENSORTIMENT WÄHREND UNSERER TÜRENTAGE VOM 20. BIS 21. SEPTEMBER 2024. PREISBASIS IST DER LISTENPREIS. NICHT GÜLTIG FÜR BEREITS BESTEHENDE ANGBOTE.

Qualität aus Österreich seit 1955.



INNENTÜREN > HAUSTÜREN > RAUMSPARTÜREN >
DACHBODENTREPPEN > MOBILE TRENNWÄNDE

